



# Jahresbericht

zum 31. Dezember 2020

## TOCQUEVILLE VALUE EUROPE

P-Anteile, I-Anteile, I-N-Anteile, K-Anteile, S-Anteile, AD-Anteile

### RECHTSFORM DES OGAW

Investmentfonds französischen Rechts

### Einstufung

Aktien aus Ländern der Europäischen Union.

Öffentliches Dokument

Tocqueville Finance SA – 34, rue de la Fédération 75015 Paris

Toqueville Finance ist eine Verwaltungsgesellschaft, die von der französischen Finanzmarktaufsicht AMF unter der Nr. GP91-12 zugelassen wurde. Eingetragen in ORIAS unter der Nr. 07 035 215-

[tocquevillefinance.fr](http://tocquevillefinance.fr)



# Inhalt

**Ausrichtung der Anlagen**

**LAGEBERICHT**

**Jahresabschluss**

Bilanz Aktiva

Bilanz Passiva

Eventualverbindlichkeiten

Gewinn- und Verlustrechnung

Anhänge

**BESTÄTIGUNGSVERMERK DES GESETZLICHEN ABSCHLUSSPRÜFERS**

## IDENTIFIKATION

### Einstufung

Aktien aus Ländern der Europäischen Union. Der Fonds ist permanent in Höhe von mindestens 60% auf den Aktienmärkten investiert, die in einem oder mehreren Ländern der Europäischen Union ausgegeben wurden.

## VERWALTUNGSZIEL

Das Ziel des Fonds TOCQUEVILLE VALUE EUROPE besteht darin, im Rahmen einer dynamischen Aktienallokation, die von der Verwaltungsgesellschaft beschlossen wird, von der Entwicklung der europäischen Wirtschaft zu profitieren und gleichzeitig die Risiken starker Portfolioschwankungen zu begrenzen.

### Benchmark

Der Fonds Tocqueville Value Europe nutzt eine Verwaltung in reiner Wertpapierauswahl ohne Berücksichtigung eines Index oder eine Branche als Benchmark. Es unterliegt daher keinem Referenzindex. Damit die Anteilhaber die Performance im Nachhinein vergleichen können, ist es jedoch möglich, die Entwicklung des Fonds mit der des MSCI Europe Net Total Return Index zu vergleichen (bestehend aus börsennotierten europäischen Aktien), umgerechnet in Euro und berechnet mit Wiederanlage der Nettodividenden.

## ANLAGESTRATEGIE

### 1. Angewendete Strategie

Der Fonds Tocqueville Value Europe kann auf allen europäischen Aktienmärkten intervenieren, wobei er sein Research auf Aktien von Unternehmen ausrichtet, deren Anteile vom Markt vernachlässigt und/oder unterbewertet werden, die sich in einem wirtschaftlichen Wandel befinden (aufgrund einer Reorganisation, einer Verbesserung des Geschäftsklimas) oder angesichts der Qualität ihrer Bilanz und/oder regelmäßig und dauerhaft ausgeschüttete Dividenden und/oder die Realität ihrer Vermögenswerte eine defensive Prägung aufweisen.

Die Suche nach und Auswahl von Wertpapieren für den Fonds Tocqueville Value Europe basiert auf einem intern entwickelten Research von Tocqueville Finance.

Diese Verwaltungsmethode beruht auf einer absoluten Unabhängigkeit von einzelnen Indizes oder Branchen. Keiner davon wird in irgendeiner Weise bevorzugt. Auch wird die Größe der Zielgesellschaft, ihre Marktkapitalisierung oder ihr Notierungsmarkt nicht berücksichtigt. Diese Unternehmen werden unter großen, mittleren oder kleinen Börsenkapitalisierungen ausgehend von ihrem wirtschaftlichen und börsentechnischen Nutzen ausgewählt, der sich aus dem oben genannten internen Research ergibt. Dieser Fonds ist permanent zu mindestens 75% seines gesamten Vermögens in Aktien aus Ländern der Europäischen Union mit einem sehr großen Anteil an auf Euro lautenden börsennotierten Aktien investiert. Der Anteil der Aktien, die in Währungen von Nicht-Mitgliedern der Europäischen Union notiert sind, darf 10% des Gesamtvermögens nicht überschreiten. Der Fonds unterliegt einem Wechselkursrisiko, das auf Grund seines nebensächlichen Charakters im Prinzip nicht abgesichert wird.

### 2. Verwendete Techniken und Instrumente

#### Vermögenswerte (ohne integrierte Derivate)

##### ■ Aktien

Als PEA-berechtigter Investmentfonds ist das Portfolio zu mindestens 75% in Anteile von PEA-berechtigten Gesellschaften angelegt. Wertpapiere von PEA-berechtigten Gesellschaften haben ihren Sitz in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder in einem anderen Staat des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR), der kein Mitglied der Europäischen Union ist und mit Frankreich ein Steuerabkommen mit einer Verwaltungsklausel zur Bekämpfung von Steuerbetrug oder Steuerhinterziehung geschlossen hat.

## ■ AUSRICHTUNG DER ANLAGEN

Diese Aktien werden ohne Bezugnahme auf einen Index, einen Indexkorb oder eine Branche ausgewählt. Ferner stellt die Größe des Unternehmens und die Höhe seiner Marktkapitalisierung kein Auswahlkriterium für die Fondsverwaltung dar.

Die Aktien aller geregelten Märkte der OECD-Länder sind bis zu einer Obergrenze von 10% des Fondsvermögens zulässig, insbesondere aus Ländern des erweiterten Europas (Schweiz, Norwegen und Mitteleuropa, d.h. die Balkanstaaten Kroatien, Bosnien, Serbien, Montenegro, Kosovo, Mazedonien und Albanien).

Aktien aus allen geregelten Märkten von Nicht-OECD-Ländern (Schwellenländer) sind ebenfalls bis zu 10% des Gesamtvermögens des Fonds zulässig.

### ■ Schuldverschreibungen und Geldmarktinstrumente

Anleihen, Schatzanweisungen und andere handelbare Schuldtitel (kurzfristige handelbare Schuldtitel, BTAN) bis zu 25% des gesamten Fondsvermögens.

Ausgehend vom vorstehend festgelegten Anlageuniversum (geografisches Gebiet, Laufzeit) nimmt die Verwaltungsgesellschaft eine interne Analyse des Kreditrisikos vor, um einen Titel auszuwählen oder zu verkaufen. Die Verwaltungsgesellschaft verwendet daher nicht automatisch und ausschließlich Ratings der Ratingagenturen, sondern nimmt ihre eigene Analyse vor, um die Entwicklung des Ratings zu bewerten und so über den Kauf, den Behalt oder den Verkauf eines Papiers zu entscheiden.

Diese Anlageprodukte lauten auf Euro und haben ein Mindestrating von BBB („Investment Grade“) im Einklang mit der Basler Methode (die vorsieht, dass bei einem Rating des Wertpapiers durch die wichtigsten bestehenden Agenturen (Standard & Poor's, Moody's, Fitch) das gewählte Rating (i) das niedrigere der beiden besten Ratings ist, wenn das Wertpapier von mindestens drei Agenturen bewertet wird; oder (ii) das schlechtere der beiden Ratings, wenn das Wertpapier nur von zwei Agenturen bewertet wird; oder (iii) das Rating, das von einer einzigen Agentur abgegeben wird, die das Wertpapier bewertet hat, wenn das Wertpapier nur von einer Agentur bewertet wird) oder ein Rating, das von der Verwaltungsgesellschaft für gleichwertig befunden wird, vorbehaltlich der Zulässigkeit des Emittenten im Hinblick auf die interne Analyse des Rendite-/Risiko-Profiles des Wertpapiers (Rentabilität, Kreditrisiko, Liquidität, Laufzeit).

Anleihenemissionen ohne Rating oder mit einem Rating unter „Investment Grade“ dürfen vorbehaltlich der Eignung des Emittenten im Hinblick auf die interne Analyse des Rendite-Risiko-Profiles des Wertpapiers (Rentabilität, Kredit, Liquidität, Laufzeit) eine Obergrenze von 5% nicht überschreiten. Für nicht geratete Wertpapiere muss eine interne Bewertung durch die Verwaltungsgesellschaft erfolgen.

Liegt für die Emission kein Rating vor, tritt das Rating des Emittenten oder des Bürgen an seine Stelle, gegebenenfalls unter Berücksichtigung der Nachrangigkeit der Emission.

### ■ OGAW und AIF

Der Fonds kann bis zu 10% seines Nettovermögens in Anteile oder Aktien von französischen oder europäischen AIF und OGAW sowie von AIF investieren, die die 4 Kriterien von Artikel R214-13 frz. Währungs- und Finanzgesetz einhalten. Diese OGAW und/oder AIF sind entweder „kurzfristige“ Geldmarktfonds oder Aktienfonds aus Ländern der Europäischen Union oder börsennotierte Indexfonds (ETF oder Tracker<sup>1</sup>). Die zugrunde liegenden OGA werden so ausgewählt, dass sie das Ziel des Fonds erreichen und/oder um die Liquiditäten des Fonds anzulegen.

Der Fonds kann in Fonds der Verwaltungsgesellschaft oder einer verbundenen Gesellschaft investieren.

### ■ Derivate

*Art der Interventionsmärkte:*

Der OGAW kann in bedingte oder unbedingte Terminfinanzinstrumente investieren, die an geregelten Märkten in Frankreich und im Ausland gehandelt werden.

---

*1 Investmentfonds, SICAV oder gleichwertige Instrumente, die auf der Grundlage ausländischen Rechts emittiert werden und die entweder direkt oder durch Anlage die einen Index bildenden Werte nachbilden (zum Beispiel: FTSE MTS Global, FTSE MTS 3-5 Jahre, Iboxx...) und kontinuierlich auf einem geregelten Markt gehandelt werden.*

## ■ AUSRICHTUNG DER ANLAGEN

*Risiken, die der Fondsmanager einzugehen bereit ist:*

Aktienrisiko

*Umfang der Investitionen:*

Der Fondsmanager kann Positionen einnehmen:

- um das Portfolio bis zu maximal 10% des Nettovermögens dem Aktienrisiko auszusetzen;
- um das Portfolio bis zu maximal 25 % des Nettovermögens gegenüber dem Aktienrisiko abzusichern.

*Art der verwendeten Instrumente:*

Er kann börsennotierte Futures und Optionen vom Typ Plain Vanilla nutzen (börsennotierte Aktien oder börsennotierte Aktienindizes). Der Fonds verzichtet auf Engagements bei Kreditderivaten.

*Strategie für den Einsatz von Derivaten zur Erreichung des Anlageziels:*

Die Verwendung von Terminfinanzinstrumenten erfolgt:

- zur Verfolgung des Anlageziels;
- um Anpassungen bei den Mittelflüssen vorzunehmen, insbesondere bei einer großen Zahl von Zeichnungen und Rücknahmen im OGAW;
- um sich an bestimmte Marktbedingungen anzupassen (z.B. starke Marktbewegungen, bessere Liquidität oder Effizienz von Terminfinanzinstrumenten).

Die Hebelwirkung des Fonds auf allen Märkten (die sich aus der direkten Investition in Finanzinstrumente und der Verwendung von Terminfinanzinstrumenten ergibt) darf 125% des Fondsvermögens (Nettohebel) und 200% des Fondsvermögens (Bruttohebel) nicht überschreiten.

Der Fonds verzichtet auf Engagements bei Kreditderivaten.

### 3. Wertpapiere mit eingebetteten Derivaten

Entfällt.

### 4. Einlagen

Der Fonds behält sich die Möglichkeit vor, Einlagen im Wesentlichen für die Verwaltung seiner flüssigen Mittel bis zu einer Obergrenze von 20% seines Nettovermögens zu halten.

### 5. Barkredite

Der Fonds soll keine Barkredite aufnehmen. Dennoch kann es aufgrund von Transaktionen im Zusammenhang mit den Finanzbewegungen des Fonds (laufende Investitionen und Verkäufe, Zeichnungen oder Rücknahmen usw.) einen einmaligen und vorübergehenden Sollsaldo bis zu einer Grenze von 10% des Nettovermögens geben.

### 6. Befristete Käufe und Verkäufe von Wertpapieren

#### ■ Art der eingesetzten Transaktionen

Zum Zwecke einer effizienten Portfolioverwaltung kann der Investmentfonds befristete Käufe und Verkäufe von Wertpapieren tätigen (aktive und passive Pensionsgeschäfte gegen Bargeld, aktive und passive Wertpapierleihgeschäfte).

#### ■ Art der Interventionen: Sämtliche Transaktionen müssen auf die Erreichung des Verwaltungsziels beschränkt sein

Diese Transaktionen sollen das Verwaltungsziel gewährleisten und insbesondere die Nutzung von Marktchancen ermöglichen, um die Performance des Portfolios zu verbessern und die Liquiditätssteuerung sowie die Erträge des Fonds zu optimieren.

### ■ Arten von Vermögenswerten, die Gegenstand dieser Transaktionen sein können

Die Vermögenswerte, die Gegenstand dieser Transaktionen sein können, sind Teil der Anlagestrategie (Schuldtitel und Instrumente der Renten- und Geldmärkte, wie vorstehend erläutert).

### ■ Geplanter und zulässiger Nutzungsumfang

Der Fonds kann Pensionsgeschäfte in Höhe von 100 % des Nettovermögens sowie Wertpapierleihgeschäfte in Höhe von 10 % des Nettovermögens tätigen.

### ■ Auswahl der Gegenparteien

Durch ein Verfahren zur Auswahl der Gegenparteien, mit denen diese Transaktionen durchgeführt werden, lässt sich das Risiko eines Interessenkonflikts bei der Inanspruchnahme dieser Transaktionen vermeiden.

Nähere Einzelheiten zum Verfahren für die Auswahl von Gegenparteien sind der Rubrik „Kosten und Gebühren“ des Verkaufsprospektes zu entnehmen.

Die Gegenparteien, die für befristete Käufe und Verkäufe von Wertpapieren verwendet werden, sind Finanzinstitute mit Sitz in der OECD und einem Mindestrating von BBB- zum Zeitpunkt der Ausführung der Transaktion.

## 7. Vergütung

Nähere Einzelheiten zur Vergütung sind der Rubrik „Kosten und Gebühren“ des Verkaufsprospektes zu entnehmen.

## 8. Verträge, die Finanzgarantien darstellen

Zur Erreichung seines Anlageziels kann der Fonds Finanzgarantien in Form von Wertpapieren oder Bargeld entgegennehmen und gewähren und das als Sicherheit erhaltene Bargeld ausschließlich in Anteile oder Aktien kurzfristiger Geldmarktfonds, in hochwertige Staatsanleihen, in Pensionskäufe von Wertpapieren, die für die Anlagestrategie in Frage kommen, oder in Einlagen bei Kreditinstituten wiederanlegen.

Für erhaltene Finanzgarantien gelten folgende Regeln:

- Kreditqualität der Emittenten: In Form von Wertpapieren erhaltene Finanzgarantien sind entweder OECD-Staatsanleihen oder supranationale Anleihen oder abgesicherte Anleihen (ohne Laufzeitgrenze);
- Liquidität: Finanzgarantien, die anders als in bar erhalten werden, müssen liquide sein und zu transparenten Preisen gehandelt werden;
- Korrelation: Die Garantien werden von einer Stelle gestellt, die von der Gegenpartei unabhängig ist;
- Diversifizierung: Das Kontrahentenrisiko bei Freiverkehrsgeschäften darf 10 % des Nettovermögens nicht überschreiten; das Engagement gegenüber einem bestimmten Garantiegebers darf 20 % des Nettovermögens nicht überschreiten;
- Aufbewahrung: Alle erhaltenen Finanzgarantien werden bei der Depotbank des Fonds oder bei einem ihrer Vertreter oder Dritten unter ihrer Kontrolle oder bei jeder anderen Depotbank, die einer aufsichtsrechtlichen Überwachung unterliegt, gehalten.

Im Einklang mit ihrer internen Politik zur Verwaltung von Finanzgarantien bestimmt die Verwaltungsgesellschaft:

- die Höhe der erforderlichen Finanzgarantie; und
- Die Höhe des Abschlags auf die im Rahmen einer Finanzgarantie erhaltenen Vermögenswerte, insbesondere abhängig von ihrer Art, der Kreditqualität der Emittenten, ihrer Laufzeit, ihrer Referenzwährung sowie ihrer Liquidität und Volatilität.

Die Verwaltungsgesellschaft nimmt gemäß den im vorliegenden Verkaufsprospekt vorgesehenen Bewertungsregeln eine tägliche Bewertung der erhaltenen Garantien auf der Grundlage des Marktpreises vor (Mark-to-Market). Die Nachschussforderungen erfolgen gemäß den Bestimmungen der Finanzgarantieverträge.

Die im Rahmen einer Eigentumsübertragung erhaltenen Finanzgarantien werden von der Depotbank des Fonds gehalten.

### RISIKOPROFIL

Der Fonds investiert hauptsächlich in von der Verwaltungsgesellschaft ausgewählte Finanzinstrumente. Diese Instrumente unterliegen den Schwankungen und Unwägbarkeiten der Börsenmärkte.

Die mit den eingesetzten Techniken verbundenen Hauptrisiken für den Anleger sind:

- **Ein Kapitalverlustrisiko:** Ein Kapitalverlust entsteht beim Verkauf eines Anteils zu einem niedrigeren Preis als dem bei der Zeichnung gezahlten. Dieses Risiko hängt damit zusammen, dass der Fonds ständig zu mindestens 75% seines Vermögens in Aktien investiert ist und keinen Kapitalschutz und keine Kapitalgarantie bietet. Daher besteht das Risiko, dass das investierte Kapital nicht in vollem Umfang zurückgezahlt wird.
- **Ein Aktien- und Marktrisiko:** Der Nettoinventarwert des Fonds kann durch die Anlage eines sehr großen Teils des Portfolios auf den Aktienmärkten Schwankungen unterliegen. Der Fonds kann direkt und indirekt über Aktien und/oder Anteile von OGAW und/oder AIF auf den Märkten für kleine und mittlere Marktkapitalisierungen engagiert sein (unter 5 bzw. 10 Mrd. Euro). Dieses Engagement kann gegebenenfalls über 50% des Gesamtvermögens ausmachen. Das Volumen dieser börsennotierten Papiere ist niedrig und die Marktausschläge nach oben oder unten sind ausgeprägter und schneller als bei Large Caps. Der Nettoinventarwert des Fonds folgt dann dieser Entwicklung.
- **Ein Risiko von Anlagen in Small und Mid Caps:** Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass Aktien von Small Caps auf Grund ihrer spezifischen Merkmale mit Schwankungsrisiken verbunden sind, die zu einem größeren und schnelleren Rückgang des Nettoinventarwertes des Fonds führen können. In der Verwaltung des Fonds wird diese Art von Investitionen jedoch nicht überwiegen.
- **Risiko in Verbindung mit der Verwaltung mit uneingeschränkter Dispositionsbefugnis:** Dieser Verwaltungsstil beruht auf der erwarteten Entwicklung der verschiedenen Märkte (Aktien, Anleihen). Es besteht das Risiko, dass der Fonds nicht immer in die leistungsfähigsten Aktien investiert ist.
- **Ein Zinsrisiko in Verbindung mit Zinsschwankungen:** Es handelt sich um das Risiko sinkender Zinsinstrumente infolge von Zinsschwankungen. Es wird anhand der Sensitivität gemessen. In Zeiten eines Anstiegs (bei positiver Sensitivität) oder eines Rückgangs (bei negativer Sensitivität) der Zinsen kann der Nettoinventarwert des Fonds sinken.

In Verbindung mit den verwendeten Techniken bestehen folgende Zusatzrisiken:

- **Ein Liquiditätsrisiko:** Dieses Risiko gilt im Wesentlichen für Wertpapiere mit geringem Transaktionsvolumen, für die es schwieriger ist, jederzeit einen Käufer/Verkäufer zu einem angemessenen Preis zu finden. Er besteht insbesondere bei Zeichnungen/Rücknahmen, die gemessen an der Größe des Portfolios besonders umfangreich sind.
- **Ein Wechselkursrisiko:** Der Fonds ist überwiegend in Aktien von Ländern der Europäischen Union engagiert. Davon entfällt ein sehr großer Teil auf in Euro notierte Aktien. Der Anteil der Aktien, die in Währungen von Nicht-Mitgliedern der Europäischen Union notiert sind, darf 10% des Gesamtvermögens nicht überschreiten und bleibt nebensächlich. Der Fonds unterliegt insgesamt einem Wechselkursrisiko, das im Prinzip nicht abgesichert wird.
- **Ein Schwellenländerrisiko:** Anlagen in Schwellenländern bergen aufgrund der politischen und wirtschaftlichen Lage dieser Märkte ein hohes Risiko, das den Wert der Anlagen des Fonds beeinflussen kann. Die Betriebs- und Aufsichtsbedingungen auf diesen Märkten können von den Standards der großen internationalen Finanzplätze abweichen. Darüber hinaus bergen Anlagen auf diesen Märkten Risiken im Zusammenhang mit Einschränkungen von Investitionen aus dem Ausland, Gegenparteien, höherer Marktvolatilität, Zahlungs-/Lieferverzögerungen sowie einer geringeren Liquidität bei bestimmten Positionen des Portfolios des Fonds. Das maximale Engagement in Schwellenländern beträgt 10 % des Nettovermögens.
- **Ein Kreditrisiko aufgrund von Renditeschwankungen oder Zahlungsausfällen im Zusammenhang mit privaten Emissionen** Ein Anstieg der Renditedifferenzen bei privaten Emissionen im Portfolio oder sogar Ausfälle bei einer Emission können zu einem Absinken des Nettoinventarwertes des Fonds führen. Dieses Risiko bleibt aufgrund des nebensächlichen Charakters von Investitionen in private Emissionen und der Diversifizierung in Bezug auf die Bonität gering.

## ■ AUSRICHTUNG DER ANLAGEN

- **Ein Kontrahentenrisiko in Verbindung mit dem Risiko aus befristeten Käufen und Verkäufen von Wertpapieren:** Für den Fonds besteht das Risiko eines Zahlungsausfalls der Gegenpartei, mit der die Transaktion durchgeführt wird. Dieses Risiko kann zu einem Rückgang des Nettoinventarwertes des Fonds führen.

Neben dem vorstehend erläuterten Kontrahentenrisiko können die mit befristeten Käufen und Verkäufen von Wertpapieren verbundenen Risiken insbesondere Liquiditätsrisiken, rechtliche Risiken (Risiko mangelhafter Kontrakte mit den Gegenparteien) und betriebliche Risiken (Zahlungs- und Lieferrisiko) sein.

- **Ein Risiko in Verbindung mit der Verwendung von derivativen Finanzinstrumenten:** Die Strategien, die mit derivativen Finanzinstrumenten umgesetzt werden, basieren auf den Prognosen des Managementteams. Stimmt die Marktentwicklung nicht mit den umgesetzten Strategien überein, kann dies zu einem Rückgang des Nettoinventarwertes des Fonds führen.

### **Gewährleistung oder Absicherung**

Entfällt.

## EMPFOHLENE MINDESTANLAGEDAUER

Über 5 Jahre

## VORGESCHRIEBENE INFORMATIONEN ÜBER DEN OGAW

Nach dem Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union wollte die Verwaltungsgesellschaft TOCQUEVILLE FINANCE SA die Berechtigung des Fonds TOCQUEVILLE VALUE EUROPE für PEA erhalten.

Vor diesem Hintergrund wird der Prospekt des Fonds in folgenden Rubriken geändert: Einstufung, verwendete Instrumente und Techniken sowie Währungsrisiko

- Darüber hinaus müssen laut Doktrin der Europäischen Wertpapieraufsichtsbehörde (ESMA) und der französischen Finanzmarktaufsicht (AMF) müssen Verwaltungsgesellschaften die Inhaber der von ihnen verwalteten Fonds informieren, wenn diese Fonds „aktiv“ oder „passiv“ verwaltet werden. Bei einer „aktiven“ Verwaltung muss der Grad des Ermessensspielraums der Verwaltungsfreiheit gegenüber dem Referenzindex angegeben werden.

Zu diesem Zweck werden die wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) und der Verkaufsprospekt des Fonds TOCQUEVILLE VALUE EUROPE geändert und um Erläuterungen zur Verwendung von Referenzindizes durch die Verwaltungsgesellschaft ergänzt.

Diese Änderungen, die keine Zulassung durch die Finanzmarktaufsicht erfordern, treten am 11. Februar 2021 in Kraft.

## VERWALTUNGSKOMMENTARE

Die Entwicklung der Aktienmärkte im Jahr 2020 war von bedeutenden Ereignissen geprägt, die die Indizes erheblich beeinflusst haben. Tatsächlich wurden die Börsen zu Jahresbeginn durch eine im 4. Quartal 2019 begonnene Konjunkturbelebung gestützt. Doch der Ausbruch einer Epidemie in China (SARS-Cov2, das später Covid-19 genannt wird) und sein Auftauchen auf dem europäischen Kontinent, insbesondere in Italien, führten zu einem starken Rückgang der Indizes, die in der zweiten Märzhälfte ihren Jahrestiefststand erreichten. Die Reaktion der Regierungen auf den Ausbruch dieser Epidemie durch Eindämmungsmaßnahmen und folglich die Abschottung der Volkswirtschaften führte zu einem drastischen Einbruch der Wirtschaftstätigkeit einer großen Zahl börsennotierter Unternehmen.

Die Ankündigung, in Europa und den USA rasch Konjunkturprogramme in Höhe von mehreren hundert Milliarden Euro zur Sicherung von Bankkrediten einzuführen, die Anhebung des Volumens ihres Quantitative Easings durch die EZB haben dazu geführt, dass die Indizes eine im Frühjahr ihre Erholung starten und sich im Sommer stabilisieren konnten. Gestützt auf makroökonomische Indikatoren, die eine allmähliche Verbesserung der Wirtschaft bestätigen, hätte es die Rückkehr zur Normalität mit Ausnahme einiger Wirtschaftssektoren ermöglicht, einen neuen Zyklus in Betracht zu ziehen, aber das Wiederaufflammen der Pandemie im September machte dem einen Strich durch die Rechnung.

Der 9. November stellt eine Wende auf dem Markt dar. An diesem Tag veröffentlichte nämlich der US-Pharmakonzern Pfizer eine Pressemitteilung, in der er über eine positive Reaktion seines Impfstoffes gegen Covid-19 von über 90% berichtete. Daraufhin verzeichnet der MSCI EMU Net Return im November eine Performance von + 17,1%, während der MSCI EMU Value NR Index um + 21,3% zulegt. Die Entwicklung der Indizes ging mit einer starken sektoriellen Umschichtung einher. Ab dem 9. November erlebten alle Werte, die bis dahin von einer starken Dynamik verzeichnet hatten (Quality, Growth), eine starke unterdurchschnittliche Performance, während Value-Werte eine deutliche Verbesserung verzeichneten. Diese abrupte historische Wende ermöglichte die Schaffung einer für den Value-Stil günstigeren Konfiguration, während eine globale Konjunkturerholung zu beobachten ist, die sich seit Ende des zweiten Quartals des Jahres abgezeichnet hat.

Zum Jahresende setzten die Aktienmärkte ihre Entwicklung fort. Trotz der Schwierigkeiten, zu einer Einigung im Rahmen des Brexit zu gelangen (eine Vereinbarung wurde ganz am Ende des Betrachtungszeitraums geschlossen), konnten die Börsen dank der Fertigstellung des EU-Konjunkturprogramms im Wert von 750 Milliarden Euro vor dem Hintergrund eines deutlichen Anstiegs der Rohstoffpreise und einer nach wie vor lockeren Politik der Europäischen Zentralbank die Ängste in Verbindung mit der gesundheitlichen Lage durch Covid-19 überwunden.

Im Hinblick auf die SRI-Analyse des Portfolios wird darauf hingewiesen, dass die Überprüfung des Anlageuniversums im vierten Quartal zu einer Absenkung der Kernnote von 6,63 auf 6,21 führte, wodurch das Selektivitätskriterium verbindlicher wurde.

Im Jahr 2020 hat sich das von der CNP festgelegte Engagement des Fonds (Investmentquote in Aktien) vor allem in den ersten vier Monaten des Jahres verändert. Das Engagement begann bei 50%. Zum Abschluss am 27.02.20 wurde das Engagement auf 60% erhöht, am 09.03.20 auf 70% und am 12.03.20 auf 80% angehoben. Zuletzt sank es am 30.04.20 wieder auf 70% und verharrte auf diesem Niveau bis zum Ende des Betrachtungszeitraums.

Im Lauf des Jahres leistete kein Sektor einen negativen Beitrag. Die drei wichtigsten positiven Beiträge kamen aus den Sektoren Energie, Nicht-Basis-Konsumgüter und Informationstechnologien.

Während die Volatilität in diesem Jahr stark war, nutzten wir die starken Marktbewegungen, um unser Portfolio zu entwickeln.

Neuzugänge im Portfolio: Deutsche Telekom, Rémy-Cointreau (komplett weiterverkauft), Veolia (komplett weiterverkauft), Varta (komplett weiterverkauft), LVMH (komplett weiterverkauft), Seb (komplett weiterverkauft), Brembo (komplett weiterverkauft), JDE Peet's (komplett weiterverkauft), Worldline (komplett weiterverkauft), Smurfit Kappa, Engie, Johnson Matthey, BT plc, HSBC und SAP.

Umgekehrt schieden folgende Werte aus dem Fonds aus: Whitbread, Renault, Telefonica, FDJ, Infineon, Philips, IAG, Finecobank und Prosus.

## WERTENTWICKLUNG

Der Referenzindex ist der MSCI Europe mit Wiederanlage der Nettodividenden (in Euro).

Wertentwicklung	Fonds - I-Anteile	Referenzindex
Über 1 Jahr	-11,28 %	-3,32 %
Über 3 Jahre	-8,95 %	8,98 %
Über 5 Jahre	1,16 %	23,24 %

Wertentwicklung	Fonds - P-Anteile	Referenzindex
Über 1 Jahr	-12,34 %	-3,32 %
Über 3 Jahre	-12,15 %	8,98 %
Über 5 Jahre	-4,69 %	23,24 %

Wertentwicklung	Fonds - I-N-Anteile	Referenzindex
Über 1 Jahr	-10,57 %	-3,32 %
Über 3 Jahre	-6,74 %	8,98 %
Über 5 Jahre	5,16 %	23,24 %

Wertentwicklung	Fonds - S-Anteile	Referenzindex
Über 1 Jahr	-11,41 %	-3,32 %
Über 3 Jahre	-9,35 %	8,98 %
Über 5 Jahre	—	—

Wertentwicklung	Fonds - K-Anteile	Referenzindex
Über 1 Jahr	-10,93 %	-3,32 %
Über 3 Jahre	-7,84 %	8,98 %
Über 5 Jahre	—	—

Die Wertentwicklung wird mit Wiederanlage der Kupons / Dividenden dargestellt.

Die in der Vergangenheit erzielte Wertentwicklung lässt keine Rückschlüsse auf die künftigen Ergebnisse zu. Sie ist zeitlich nicht konstant.

## GESAMTRISIKO

Die Bewertung des Gesamtrisikos des Portfolios erfolgt anhand der Commitment-Methode. Das Commitment ist regulatorisch auf 100% des Nettovermögens beschränkt.

Keiner der Vermögenswerte des OGA erhielt auf Grund seiner nicht liquiden Natur eine Sonderbehandlung.

## WICHTIGSTE VERÄNDERUNGEN IM PORTFOLIO WÄHREND DES GESCHÄFTSJAHRES

Anteil	Zukäufe	Veräußerungen	Gesamt
ENELSPA	10.608.687,94		<b>10.608.687,94</b>
SANOFI	4.731.099,63	5.213.417,46	<b>9.944.517,09</b>
VONOVIA SE		9.461.635,39	<b>9.461.635,39</b>
TOTALSE	6.049.620,12	2.799.718,74	<b>8.849.338,86</b>
NEXANS SA		8.593.745,44	<b>8.593.745,44</b>
SCORSE	7.933.977,06		<b>7.933.977,06</b>
ROYAL DUTCH SH-A	7.420.937,34		<b>7.420.937,34</b>
LVMH MOET HENNE	5.122.872,56	2.215.380,28	<b>7.338.252,84</b>
PROSUS NV	5.450.497,18	1.839.135,60	<b>7.289.632,78</b>
ENI SPA	4.567.023,29	2.185.325,98	<b>6.752.349,27</b>

### Hebeleffekt

Der maximale Hebeleffekt des OGA wurde im Lauf des Geschäftsjahres nicht verändert.

- Maximaler Hebel des OGA, nach der Commitment-Methode berechnet: 125,00 %
- Maximaler Hebel des OGA, nach dem Commitment-Methode berechnet: 200,00 %

Der Gesamthebelbetrag, der vom OGA genutzt wird, beträgt:

- 99,33 % nach der Commitment-Methode,
- 99,33 % nach der Bruttomethode.

Die vom OGA erhaltenen oder gegebenen Finanzgarantien werden ausschließlich in Euro in bar ausgewiesen und ausschließlich in Anteilen kurzfristiger Geldmarktfonds oder in Einlagen bei Kreditinstituten wieder angelegt.

### ANTEIL DER ANLAGEN IN PEA-FÄHIGEN WERTPAPIEREN (ART. 91 QUATER L FRZ. ABGABENODRNRUNG ANLAGE II)

Im Durchschnitt betrug der Anteil der Anlagen in PEA-berechtigten Wertpapieren rund 93,86 %.

### SOZIALE, UMWELT- UND GOVERNANCE-KRITERIEN (ESG)

Die ESG-Kriterien werden im Rahmen der Verwaltung Ihres OGAW nicht berücksichtigt.

### INFORMATIONEN ÜBER BEFRISTETE VERKÄUFE UND KÄUFE VON WERTPAPIEREN UND DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE VOM TYP TOTAL RETURN SWAP (TRS):

Der Fonds hat weder vorübergehende Verkäufe und Käufe von Wertpapieren noch Total Return Swap (TRS) genutzt.

### OGAW: Derivative Finanzinstrumente

Engagement in Basiswerten über Finanzderivate /

Identität der Gegenparteien bei diesen derivativen Finanztransaktionen / Art und Höhe der vom OGAW erhaltenen Finanzgarantien zur Verringerung des Kontrahentenrisikos

Im Jahr 2020 hat der OGA keine Derivate in Anspruch genommen.

Ende September 2020 gab es kein OTC-Derivat im Portfolio.

## FOLLOW-UP UND AUSWAHL DER INTERMEDIÄRE

### 1. Hintergrund

Tocqueville Finance hat gemäß den geltenden Vorschriften eine Politik zur Auswahl und Nutzung von Marktvermittlern eingeführt. Da Tocqueville Finance nicht Mitglied eines Marktes ist, übermittelt sie ihre Aufträge zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten zur Ausführung an Marktintermediäre.

In dieser Richtlinie werden die Grundsätze beschrieben, die Tocqueville Finance bei der Auswahl von Intermediären zugrunde legt, um in den meisten Fällen das bestmögliche Ergebnis für seine (professionellen und nicht-professionellen) Kunden zu erzielen, unter Berücksichtigung der Kosten, des Preises, der Schnelligkeit, der Wahrscheinlichkeit der Ausführung sowie der Abwicklung, der Größe und der Art des Auftrags oder anderer Überlegungen bezüglich der Ausführung des Auftrags.

### 2. Anwendungsbereich

Die vorliegende Richtlinie gilt:

- (i) für alle Aufträge mit Finanzinstrumenten im Sinne von Artikel L.211-1 des französischen Währungs- und Finanzgesetzes (nämlich Finanztitel und Finanzkontrakte) und
- (ii) für die individuelle Verwaltung mit Verwaltungsvollmacht und die Übertragung von Aufträgen (einfache Ausführung nur mit Fonds ohne Tracker)

Aufträge mit Fonds (ohne Tracker) werden vom Führer des Depotkontos zur Ausführung mit dem nächsten Nettoinventarwert an die Zentralisierungsstelle des Fonds übermittelt.

Im Bereich der gemeinsamen Verwaltung befolgt Tocqueville Finance die diesbezüglich von ihrem Aktionär La Banque Postale Asset Management angewandten Grundsätze. Die Politik ist ihrer Website <https://www.labanquepostale-am.de> zu entnehmen und wird auch auf einfache Anfrage übermittelt.

### 3. Auswahl der Intermediäre

Die Auswahl der Intermediäre erfolgt jährlich nach einem kollegialen Verfahren. Die Teilnehmer sind: die Generaldirektion (mindestens ein Mitglied), die Verwalter, das Middle-Office und das RCCI.

Die Auswahl basiert auf „Expertenmeinungen“ und beruht auf verschiedenen Kriterien.

Berücksichtigt werden insbesondere:

- (i) Der Zugang zu Ausführungsorten, die für die Art der erteilten Aufträge geeignet sind
- (ii) Die Gesamtkosten der Transaktion
- (iii) Die Qualität der Ausführung
- (iv) Die Qualität der Abrechnung (und insbesondere Lieferausfälle)

Am Ende des Auswahlverfahrens wird eine Liste der zugelassenen Intermediäre erstellt.

### 4. Erfüllungsorte

Ausgehend von der Ausführungspolitik für die Aufträge, die von jedem ausgewählten Vermittler eingehalten werden muss, und unter Einhaltung ihrer Verpflichtung zur bestmöglichen Ausführung können die Aufträge ausgeführt werden:

- (i) An geregelten Märkten
- (ii) Über multilaterale Handelssysteme (MNS)
- (iii) Über systematische Internalisierer
- (iv) Über Market-Maker
- (v) Über andere Liquiditätsanbieter

## 5. Einstufung der Verwaltungsgesellschaft

Tocqueville Finance verlangt von den ausgewählten Vermittlern, dass sie als "professionelle Kunden" eingestuft sein müssen. Diese Option verlangt von den Intermediären, das bestmögliche Ergebnis auf der Grundlage der Gesamtkosten zu erzielen (Preis des Finanzinstruments zuzüglich der Kosten für die Ausführung des Auftrags, einschließlich der eigenen Kosten am Ausführungsort, der Aufrechnungs- und Abwicklungskosten und aller sonstigen Kosten, die gegebenenfalls an Dritte gezahlt werden, die an der Ausführung eines Auftrags beteiligt waren).

## 6. Sammelaufträge

Wenn die gesetzlich festgelegten Bedingungen erfüllt sind kann TFSA mit dem Ziel einer bestmöglichen Ausführung auf die Möglichkeit zurückgreifen, Aufträge aus mehreren Portfolios zusammenzulegen:

- (i) soweit es bei TFSA eine Politik der ausgewogenen Auftragsverteilung gibt; und
- (ii) wenn es unwahrscheinlich ist, dass die Zusammenlegung von Aufträgen und Transaktionen insgesamt auf Kosten eines der Portfolios funktioniert, dessen Aufträge zusammengelegt wurden.

Der Begriff „global“ bedeutet, dass sich die Zusammenlegung von Aufträgen zwischen Portfolios nachteilig auf die Ausführung eines bestimmten Auftrags auswirken könnte.

## 7. Regelmäßige Kontrolle und Überprüfung der Politik

Tocqueville Finance kontrolliert soweit nötig und mindestens einmal jährlich die Ausführungsqualität der an die ausgewählten Intermediäre übertragenen Aufträge, um eventuelle Mängel festzustellen und gegebenenfalls zu korrigieren.

Die Richtlinien zur Auswahl der Broker und zur Ausführung der Aufträge von Tocqueville Finance werden soweit nötig und mindestens einmal jährlich überarbeitet.

Jede neue Fassung der Richtlinien für die Auswahl der Broker und die Ausführung von Aufträgen wird den Kunden auf der Website von Tocqueville Finance zur Verfügung gestellt ([www.tocquevillefinance.de](http://www.tocquevillefinance.de)) oder per Post oder E-Mail auf einfache Anfrage zugesandt.

## 8. Ausführungsmatrix

Finanzinstrumente	Übertragungsstrategie	Ausgewählte / privilegierte Kriterien
Aktien	Die Aufträge werden an ausgewählte Intermediäre übermittelt (1)	Kosten, Preis, Liquidität, Schnelligkeit (2)
ETF		
Aktien gleichgestellte Wertpapiere		

(1) In Anbetracht der Art der Transaktionen, die für Kunden getätigt werden (Aufträge geringen Umfangs mit Large Caps), des Volumens dieser Wertpapiere, die auf dem historischen Euronext-Markt gehandelt werden, der Sicherheit dieses Marktes (geregelter Markt) und der für die Kunden günstigeren Gesamtkosten werden die Aufträge an Euronext geleitet.

Ausnahmsweise (Aufträge auf ausländischen Märkten oder die besonders "arbeitsintensiv" sind) und um das bestmögliche Ergebnis für Privatkunden auf der Grundlage des Gesamtpreises zu erhalten, können bestimmte Aufträge an einen externen Verhandlungstisch (Exoé) weitergeleitet werden, der die Aufträge an ausgewählte Vermittler (Kepler Chevreux, Crédit Industriel et Commercial, Gilbert Dupont, Portzamparc) übermittelt, die am ehesten das beste Ergebnis erzielen können.

(2) Die Kriterien werden in der Reihenfolge ihrer Bedeutung genannt.

## AUSÜBUNG DER STIMMRECHTE

Tocqueville Finance stellt allen Anteilhabern ein Dokument mit dem Titel „Abstimmungspolitik“ zur Verfügung, in dem die Bedingungen erläutert sind, unter denen sie die Stimmrechte in Verbindung mit den Anteilen, die von den von ihr verwalteten OGA gehalten werden, ausübt.

Dieses Dokument kann am Sitz der Gesellschaft oder auf ihrer Website eingesehen werden oder auf einfache schriftliche Anfrage an Tocqueville Finance, 34 rue de la Fédération, 75015 Paris zugeschickt werden.

## BERICHT ZU DEN VERMITTLUNGSKOSTEN

Die Verwaltungsgesellschaft veröffentlicht keinen Bericht über die Vermittlungskosten, da sie sich für eine Research-Finanzierung entschieden hat, die nichts mit den Transaktionen in den Portfolios zu tun hat. Die Verwaltungsgesellschaft nutzt ein Research-Konto, das sich auf ihre Sammelverwaltungstätigkeit als OGA erstreckt und von jedem System gemeinsamer Vermittlungsgebühren getrennt ist.

## EFFEKTIVE RESEARCH-KOSTEN

Die auf den Fonds angewendeten Research-Kosten für das Geschäftsjahr betragen 0,086 %.

## INFORMATION ZU COVID-19

Es sind keine signifikanten Auswirkungen oder Ereignisse im Zusammenhang mit COVID-19 zu verzeichnen.

## VERGÜTUNGSPOLITIK VON TOCQUEVILLE FINANCE (Bevollmächtigende Gesellschaft)

### 1. Qualitative Elemente

Tocqueville Finance hat eine Vergütungspolitik eingeführt, um ein gesundes und effizientes Risikomanagement zu fördern. Sie steht im Einklang mit den Interessen der Anteilhaber und soll eine Risikobereitschaft verhindern, die nicht mit dem Risikoprofil, dem Reglement und den Gründungsdokumenten des OGA vereinbar ist.

Die Vergütungspolitik wurde so konzipiert und umgesetzt, dass sie einen wirksamen Hebel für die Gewinnung, Bindung und Motivation der Mitarbeiter darstellt, der zur langfristigen Leistung der Verwaltungsgesellschaft beiträgt und gleichzeitig die Einhaltung der geltenden Vorschriften im Finanzsektor sowie die Übereinstimmung der Interessen der betreffenden Mitarbeiter mit denen des verwalteten OGA gewährleistet.

Die Vergütungspolitik sieht ein strukturiertes Vergütungssystem mit einem ausreichend hohen Fixgehalt und einer bestimmten variablen Vergütung für die Risikonehmer vor, durch die langfristige Wertschöpfung belohnt werden soll. In diesem Rahmen darf die variable Vergütung des betreffenden Personals 100 % des Fixgehalts nicht überschreiten.

Bei den betreffenden Risikonehmern wird die variable Vergütung in Höhe von 50 % über 3 Jahre zeitversetzt ausgezahlt.

Diese zeitversetzte Auszahlung von 50 % der variablen Vergütung über 3 Jahre ermöglicht die Berücksichtigung von Anpassungsmechanismen an das Ex-post-Risiko, was zu einer Verringerung der variablen Vergütung führt, wenn die Bedingungen für die Auszahlung der zeitversetzten variablen Vergütung nicht erfüllt sind.

Für die Aktivierung der zeitversetzten Zahlung einer Vergütung gelten zwei Bedingungen:

- Die finanzielle Lage des Unternehmens ist mit dieser Zahlung vereinbar;
- Die Wertentwicklung der OGA rechtfertigt diese Zahlung.

Ein Kürzungsmechanismus kann für Mitarbeiter, die Teil des betreffenden Personals sind, unter anderem in den folgenden drei Fällen zur Anwendung kommen:

- Betrügerisches Verhalten des Mitarbeiters;
- Schwerwiegende Unzulänglichkeit der Risikoverwaltung für OGA oder für das Unternehmen oder für die Abteilung, in der der betroffene Mitarbeiter tätig ist;
- Erheblicher Rückgang der finanziellen Leistungen der OGA oder des Unternehmens oder der Abteilung, in der der betreffende Mitarbeiter tätig ist.

Die Kürzung kann die variablen Vergütungen, die dem betroffenen Mitarbeiter noch nicht gezahlt wurden, ganz oder teilweise aufheben. Der Vergütungsausschuss prüft mindestens einmal jährlich die ihm vorgelegten Grundsätze und Entwicklungen der Vergütungspolitik. Dieser Ausschuss besteht aus dem nicht geschäftsführenden Vorsitzenden des Verwaltungsrats von Tocqueville Finance und drei unabhängigen Mitgliedern der Gesellschaft.

Die Vergütungspolitik ist der Website des Unternehmens zu entnehmen: [www.labanquepostale.fr](http://www.labanquepostale.fr)

### 2. Quantitative Elemente

Gesamtbetrag der Vergütungen für das am Donnerstag, 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr			Anzahl der Begünstigten
<b>Gesamtheit der unbefristeten Arbeitsverträge der Gesellschaft Tocqueville Finance</b>			
Fixgehälter	2.897.558 €		29
Variable Vergütungen + Prämien	1.256.471 €		26
<b>Gesamtheit der Fondsmanager für gemeinsame Anlagen von Tocqueville Finance</b>			
Fixgehälter	1.112.182 €		9
Variable Vergütungen + Prämien	840.000 €		9
<b>Gesamtheit der Führungskräfte in gehobener Position (die keine Fondsmanager sind)</b>			
Fixgehälter	618.053 €		4
Variable Vergütungen + Prämien	325.221 €		3

# VERGÜTUNGSPOLITIK DER BEAUFTRAGTEN VERWALTUNGSGESELLSCHAFT FÜR FINANZVERWALTUNG

## 1. Qualitative Elemente

Tocqueville Finance hat eine Vergütungspolitik eingeführt, um ein gesundes und effizientes Risikomanagement zu fördern. Sie steht im Einklang mit den Interessen der Anteilhaber und soll eine Risikobereitschaft verhindern, die nicht mit dem Risikoprofil, dem Reglement und den Gründungsdokumenten des OGA vereinbar ist.

Die Vergütungspolitik wurde so konzipiert und umgesetzt, dass sie einen wirksamen Hebel für die Gewinnung, Bindung und Motivation der Mitarbeiter darstellt, der zur langfristigen Leistung der Verwaltungsgesellschaft beiträgt und gleichzeitig die Einhaltung der geltenden Vorschriften im Finanzsektor sowie die Übereinstimmung der Interessen der betreffenden Mitarbeiter mit denen des verwalteten OGA gewährleistet.

Die Vergütungspolitik sieht ein strukturiertes Vergütungssystem mit einem ausreichend hohen Fixgehalt und einer bestimmten variablen Vergütung für die Risikonehmer vor, durch die langfristige Wertschöpfung belohnt werden soll. In diesem Rahmen darf die variable Vergütung des betreffenden Personals 100 % des Fixgehalts nicht überschreiten.

Bei den betreffenden Risikonehmern wird die variable Vergütung in Höhe von 40 % über 3 Jahre zeitversetzt ausbezahlt.

Diese zeitversetzte Auszahlung von 40% der variablen Vergütung über 3 Jahre ermöglicht die Berücksichtigung von Anpassungsmechanismen an das Ex-post-Risiko, was zu einer Verringerung der variablen Vergütung führt, wenn die Bedingungen für die Auszahlung der zeitversetzten variablen Vergütung nicht erfüllt sind.

Für die Aktivierung der zeitversetzten Zahlung einer Vergütung gelten zwei Bedingungen:

- Die finanzielle Lage des Unternehmens ist mit dieser Zahlung vereinbar;
- Die Wertentwicklung der OGA rechtfertigt diese Zahlung.

Ein Kürzungsmechanismus kann für Mitarbeiter, die Teil des betreffenden Personals sind, unter anderem in den folgenden drei Fällen zur Anwendung kommen:

- Betrügerisches Verhalten des Mitarbeiters;
- Schwerwiegende Unzulänglichkeit der Risikoverwaltung für OGA oder für das Unternehmen oder für die Abteilung, in der der betroffene Mitarbeiter tätig ist;
- Erheblicher Rückgang der finanziellen Leistungen der OGA oder des Unternehmens oder der Abteilung, in der der betreffende Mitarbeiter tätig ist.

Die Kürzung kann die variablen Vergütungen, die dem betroffenen Mitarbeiter noch nicht gezahlt wurden, ganz oder teilweise aufheben. Der Vergütungsausschuss prüft mindestens einmal jährlich die ihm vorgelegten Grundsätze und Entwicklungen der Vergütungspolitik. Dieser Ausschuss besteht aus dem nicht geschäftsführenden Vorsitzenden des Verwaltungsrats von Tocqueville Finance und drei unabhängigen Mitgliedern der Gesellschaft.

Die Vergütungspolitik ist der Website des Unternehmens zu entnehmen: [www.tocquevillefinance.de](http://www.tocquevillefinance.de)

## 2. Quantitative Elemente

Gesamtbetrag der Vergütungen für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr		€	Anzahl der Begünstigten
<b>Gesamtheit der unbefristeten Arbeitsverträge der Gesellschaft Tocqueville Finance</b>			
Fixgehälter		2.439.466	26
Variable Vergütungen + Prämien		1.013.380	28
<b>Gesamtheit der Fondsmanager für gemeinsame Anlagen von Tocqueville Finance</b>			
Fixgehälter		1.046.197	8
Variable Vergütungen + Prämien		443.558	7
<b>Gesamtheit der Führungskräfte in gehobener Position (nicht Fondsmanager für gemeinsame Anlagen)</b>			
Fixgehälter		911.221	10
Variable Vergütungen + Prämien		345.911	11

# Jahresabschluss

## Bilanz Aktiva

	31.12.2020	31.12.2019
<b>Nettoanlagevermögen</b>	-	-
<b>Einlagen</b>	-	-
<b>Finanzinstrumente</b>	<b>374.730.589,29</b>	<b>417.097.772,78</b>
<b>Aktien und gleichgestellte Wertpapiere</b>	<b>374.730.589,29</b>	<b>417.097.772,78</b>
An einem geregelten oder gleichgestellten Markt gehandelt	374.730.589,29	417.097.772,78
Nicht an einem geregelten oder gleichgestellten Markt gehandelt	-	-
<b>Anleihen und gleichgestellte Wertpapiere</b>	-	-
An einem geregelten oder gleichgestellten Markt gehandelt	-	-
Nicht an einem geregelten oder gleichgestellten Markt gehandelt	-	-
<b>Forderungspapiere</b>	-	-
An einem geregelten oder gleichgestellten Markt gehandelt - Marktfähige Forderungspapiere	-	-
An einem geregelten oder gleichgestellten Markt gehandelt - Sonstige Forderungspapiere	-	-
Nicht an einem geregelten oder gleichgestellten Markt gehandelt	-	-
<b>Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen</b>	-	-
Allgemeine OGAW und AIF für nicht professionelle und gleichgestellte Anleger aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union	-	-
Andere Fonds für nicht professionelle und gleichgestellte Anleger aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union	-	-
Professionelle Fonds mit allgemeiner Ausrichtung oder gleichgestellte Fonds aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union sowie börsennotierte Verbriefungsorganismen	-	-
Andere professionelle Investmentfonds oder gleichgestellte Fonds aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union sowie börsennotierte Verbriefungsorganismen	-	-
Andere nicht europäische Organismen	-	-
<b>Befristete Wertpapiergeschäfte</b>	-	-
Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren	-	-
Forderungen aus verliehenen Wertpapieren	-	-
Geliehene Wertpapiere	-	-
In Pension gegebene Wertpapiere	-	-
Sonstige befristete Geschäfte	-	-
<b>Terminfinanzinstrumente</b>	-	-
Transaktionen an einem geregelten oder gleichgestellten Markt	-	-
Sonstige Transaktionen	-	-
<b>Sonstige Aktiva: Loans</b>	-	-
Sonstige Finanzinstrumente	-	-
<b>Forderungen</b>	<b>306.281,41</b>	<b>416.389,26</b>
Devisentermingeschäfte	-	-
Sonstige	306.281,41	416.389,26
<b>Finanzkonten</b>	<b>2.518.658,95</b>	<b>15.731.644,96</b>
Liquide Mittel	2.518.658,95	15.731.644,96
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>377.555.529,65</b>	<b>433.245.807,00</b>

## Bilanz Passiva

	31.12.2020	31.12.2019
<b>Eigenkapital</b>	-	-
Kapital	389.225.147,72	425.870.476,12
Nicht ausgeschüttete frühere Nettobuchgewinne/-verluste (a)	-	-
Ergebnisvortrag (a)	-	-
Nettobuchgewinne/-verluste des Geschäftsjahres (a,b)	-14.213.163,25	-3.178.362,82
Geschäftsjahresergebnis (a,b)	1.466.748,13	9.864.000,09
<b>Summe Eigenkapital</b>		
<b>(= dem Nettovermögen entsprechender Betrag)</b>	<b>376.478.732,60</b>	<b>432.556.113,39</b>
<b>Finanzinstrumente</b>	-	-
Verkäufe von Finanzinstrumenten	-	-
<b>Befristete Wertpapiergeschäfte</b>	-	-
Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren	-	-
Verbindlichkeiten aus entliehenen Wertpapieren	-	-
Sonstige befristete Geschäfte	-	-
<b>Terminfinanzinstrumente</b>	-	-
Transaktionen an einem geregelten oder gleichgestellten Markt	-	-
Sonstige Transaktionen	-	-
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>1.076.720,14</b>	<b>678.411,09</b>
Devisentermingeschäfte	-	-
Sonstige	1.076.720,14	678.411,09
<b>Finanzkonten</b>	<b>76,91</b>	<b>11.282,52</b>
Laufende Bankkredite	76,91	11.282,52
Darlehen	-	-
<b>SUMME DER PASSIVA</b>	<b>377.555.529,65</b>	<b>433.245.807,00</b>

(a) Einschließlich Rechnungsabgrenzungsposten

(b) Abzüglich der für das Geschäftsjahr geleisteten Anzahlungen.

## Eventualverbindlichkeiten

	31.12.2020	31.12.2019
<b>Absicherungsgeschäfte</b>		
Verpflichtungen auf geregelten oder gleichgestellten Märkten		
Verpflichtungen aus außerbörslichen Geschäften (Freiverkehr)		
Sonstige Verpflichtungen		
<b>Sonstige Transaktionen</b>		
Verpflichtungen auf geregelten oder gleichgestellten Märkten		
Verpflichtungen aus außerbörslichen Geschäften (Freiverkehr)		
Sonstige Verpflichtungen		

## Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2020	31.12.2019
<b>Erträge aus Finanztransaktionen</b>	-	-
Erträge aus Aktien und gleichgestellten Wertpapieren	7.561.169,61	14.655.394,28
Erträge aus Anleihen und gleichgestellten Wertpapieren	-	-
Erträge aus Schuldtiteln	-	-
Erträge aus befristeten Wertpapierkäufen und -verkäufen	-	-
Erträge aus Finanztermingeschäften	-	-
Erträge aus Einlagen und Finanzkonten	106,77	124,18
Sonstige Finanzerträge	-	-
<b>GESAMT I</b>	<b>7.561.276,38</b>	<b>14.655.518,46</b>
<b>Aufwendungen aus Finanztransaktionen</b>	-	-
Aufwendungen für befristete Käufe und Verkäufe von Wertpapieren	-	-
Aufwendungen für Finanztermingeschäfte	-	-
Aufwendungen aus Finanzverbindlichkeiten	-29.640,84	-46.132,16
Sonstige Finanzaufwendungen	-301.878,74	-266.744,81
<b>GESAMT II</b>	<b>-331.519,58</b>	<b>-312.876,97</b>
<b>Ergebnis aus Finanztransaktionen (I + II)</b>	<b>7.229.756,80</b>	<b>14.342.641,49</b>
<b>Sonstige Erträge (III)</b>	-	-
<b>Verwaltungskosten und Zuführungen zu den Abschreibungen (IV)</b>	<b>-5.209.736,09</b>	<b>-5.206.250,86</b>
<b>Nettoergebnis des Geschäftsjahres (I + II + III + IV)</b>	<b>2.020.020,71</b>	<b>9.136.390,63</b>
<b>Abgrenzung der Erträge des Geschäftsjahres (V)</b>	<b>-553.272,58</b>	<b>727.609,46</b>
<b>Im Geschäftsjahr geleistete Anzahlungen auf das Ergebnis (VI)</b>	-	-
<b>Ergebnis (I + II + III + IV + V + VI)</b>	<b>1.466.748,13</b>	<b>9.864.000,09</b>

## 1. Buchführungsgrundsätze und -methoden

Der Jahresabschluss wird in der durch das geänderte ANC-Reglement Nr. 2014-01 vorgesehenen Form vorgelegt. Der Jahresabschluss wurde von der Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage der verfügbaren Elemente vor dem Hintergrund der Covid-19-Krise erstellt.

Rechnungswährung ist der Euro.

Alle Wertpapiere, aus denen das Portfolio besteht, wurden zu historischen Kosten ohne Gebühren ausgewiesen.

Im Portfolio gehaltene, auf Fremdwährungen lautende feste und bedingte Wertpapiere und Finanzinstrumente werden auf der Grundlage der am Bewertungsstichtag in Paris festgestellten Wechselkurse in die Rechnungswährung umgerechnet.

Das Portfolio wird bei jeder Nettoinventarwertermittlung und beim Jahresabschluss nach folgenden Methoden bewertet:

### Wertpapiere

Börsennotierte Wertpapiere: zum Börsenwert einschließlich aufgelaufene Zinsen (Tagesschlusskurs)

Wertpapiere, deren Kurs am Bewertungsstichtag nicht festgestellt oder von den Marktteilnehmern notiert wurde und für die der Kurs korrigiert wurde, sowie Wertpapiere, die nicht an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden jedoch unter der Verantwortung der Verwaltungsgesellschaft (oder des Verwaltungsrats einer SICAV) zu ihrem wahrscheinlichen Handelswert bewertet. Die Preise werden von der Verwaltungsgesellschaft entsprechend ihrer Kenntnis der Emittenten und/oder der Märkte korrigiert.

OGA: zum letzten bekannten Nettoinventarwert, ansonsten zum letzten geschätzten Wert. Die Nettoinventarwerte von Anteilen ausländischer Organismen für gemeinsame Anlagen, die monatlich bewertet werden, werden von den Fondsverwaltern bestätigt. Die Bewertungen werden wöchentlich auf der Grundlage von Schätzungen aktualisiert, die von den Verwaltungsratsmitgliedern dieser OGA mitgeteilt und vom Fondsmanager bestätigt werden.

ETF: zum letzten bekannten Nettoinventarwert, ansonsten zum letzten geschätzten Wert.

Die Bewertung von Schuldtiteln und gleichgestellten börsenfähigen Wertpapieren, die nicht Gegenstand wesentlicher Transaktionen sind, erfolgt anhand einer versicherungsmathematischen Methode, wobei der für Emissionen gleichgestellter Wertpapiere geltende Satz gilt, der gegebenenfalls unter Berücksichtigung der Merkmale des Emittenten angepasst wird.

Befristete Käufe und Verkäufe von Wertpapieren:

- Wertpapierleihgeschäfte: Die den verliehenen Wertpapieren entsprechende Forderung wird zum Marktwert der Papiere bewertet.
- Wertpapierleihe: Entlehene Wertpapiere sowie die ihnen entsprechenden Verbindlichkeiten werden zum Marktwert der Papiere bewertet.
- Sicherheiten: Bei Wertpapieren, die als Sicherheit im Rahmen von Wertpapierleihgeschäften erhalten wurden, hat sich der OGA für eine Darstellung dieser Wertpapiere in der Bilanz in Höhe der Verbindlichkeit entschieden, die ihrer Rückgabeverpflichtung entspricht.
- Pensionsgeschäfte mit einer Restlaufzeit von bis zu drei Monaten: Individueller Ausweis der Forderung auf Basis des Kontraktpreises.

In diesem Fall erfolgt eine lineare Darstellung der Vergütung.

- Langfristige Pensionsgeschäfte: Sie werden zu ihrem Nennwert erfasst und bewertet, auch wenn sie eine Laufzeit von mehr als drei Monaten haben. Dieser Betrag wird um die dazugehörigen aufgelaufenen Zinsen erhöht. Bestimmte Kontrakte sehen jedoch besondere Bedingungen für vorzeitige Rückzahlungen vor, um die Folgen der steigenden Finanzierungskurve der Gegenpartei zu berücksichtigen. Die aufgelaufenen Zinsen können dann ohne Mindestwert um diese Folgen verringert werden. Die Auswirkung ist proportional zur Restlaufzeit der Pension und der Differenz zwischen der Kontrakt- und der Marktmarge für dasselbe Fälligkeitsdatum.
- Pensionsgeschäfte mit einer Restlaufzeit von bis zu drei Monaten: Börsenwert. Die auf Basis des Vertragswertes bewertete Verbindlichkeit wird auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. In diesem Fall erfolgt eine lineare Darstellung der Vergütung.

### Terminfinanzinstrumente und bedingte Finanzinstrumente

Futures: Abrechnungskurs des Tages.

Die außerbilanzielle Bewertung erfolgt anhand des Nennwertes, des Abrechnungskurses und ggf. des Wechselkurses.

Optionen: Schlusskurs vom Tag oder ansonsten der letzte bekannte Kurs.

OTC-Optionen: Diese Optionen werden zu ihrem Marktwert auf der Grundlage der von den Gegenparteien mitgeteilten Kurse bewertet. Diese Bewertungen werden von der Verwaltungsgesellschaft geprüft.

Die außerbilanzielle Bewertung wird als Basiswert ausgehend vom Delta, vom Kurs des Basiswerts und eventuell vom Wechselkurs berechnet.

Termineinlagen: Sie werden zu ihrem Nennwert erfasst und bewertet, auch wenn sie eine Laufzeit von mehr als drei Monaten haben. Dieser Betrag wird um die dazugehörigen aufgelaufenen Zinsen erhöht. Bestimmte Kontrakte sehen jedoch besondere Bedingungen für vorzeitige Rückzahlungen vor, um die Folgen der steigenden Finanzierungskurve der Gegenpartei zu berücksichtigen. Die aufgelaufenen Zinsen können dann um diese Folgen gekürzt werden, dürfen aber nicht negativ sein. Termineinlagen werden also mindestens zu ihrem Nennwert bewertet.

### **Finanzverwaltungsgebühren und externe Verwaltungskosten der Verwaltungsgesellschaft**

- max. 2,392 % inkl. MwSt. für AD- und P-Anteile
- max. 1,20 % inkl. MwSt. für I-Anteile
- max. 0,40 % inkl. MwSt. für I-N-Anteile-(1)
- max. 0,80 % inkl. MwSt. für K-Anteile (2)
- max. 1,35 % inkl. MwSt. für S-Anteile

(2) Die 0,40 % enthalten keine beim Händler verbleibende Vertriebsprovision.

(3) Die 0,80 % enthalten eine beim Händler verbleibende Vertriebsprovision von max. 0,40%.

Der Gewinn wird auf Basis des Nettovermögens berechnet. Diese Gebühren, die keine Transaktionskosten beinhalten, werden direkt in der Gewinn- und Verlustrechnung des Fonds erfasst.

Diese Kosten umfassen sämtliche dem OGA in Rechnung gestellten Kosten, mit Ausnahme der Transaktionsgebühren. Die Transaktionsgebühren umfassen die Kosten von Intermediären (Maklergebühren, Börsensteuern usw.) und gegebenenfalls die Umsatzprovision, die unter anderem von der Depotbank und der Verwaltungsgesellschaft erhoben werden kann.

### **Research-Kosten**

Die Research-Kosten werden für jeden NIW auf der Grundlage eines von der Verwaltungsgesellschaft mitgeteilten Betrags veranschlagt.

Ist kein gesetzlich vorgesehenes Sonderkonto vorhanden, werden diese Kosten unter dem Posten „Sonstige Finanzaufwendungen“ in der Gewinn- und Verlustrechnung verbucht.

Diese dem OGA berechneten Research-Kosten betragen höchstens 0.09% des Nettovermögens.

### **Performancegebühr**

Entfällt

### **Rückübertragung der Verwaltungsgebühren**

Entfällt

### **Methode zur Zinserfassung**

Eingenommene Zinsen

### **Verwendung der erzielten Ergebnisse**

Thesaurierung für P-, I-, I-N-, K- und S-Anteile

Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Verschiebung für AD-Anteile

### **Verwendung der erzielten Nettobuchgewinne**

Thesaurierung für P-, I-, I-N-, K- und S-Anteile

Thesaurierung und/oder Ausschüttung und/oder Verschiebung für AD-Anteile

## Entwicklung des Nettovermögens

	31.12.2020	31.12.2019
<b>Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>432.556.113,39</b>	<b>426.425.445,71</b>
<b>Zeichnungen (einschließlich der beim OGAW verbleibenden Ausgabeaufschläge)</b>	<b>109.270.033,55</b>	<b>115.285.221,58</b>
<b>Rücknahmen (nach Abzug der beim OGAW verbleibenden Rücknahmegebühren)</b>	<b>-121.886.395,51</b>	<b>-177.004.099,89</b>
<b>Realisierte Buchgewinne aus Einlagen und Finanzinstrumenten</b>	<b>24.776.075,27</b>	<b>20.886.039,55</b>
<b>Realisierte Buchverluste aus Einlagen und Finanzinstrumenten</b>	<b>-38.111.435,43</b>	<b>-20.898.887,88</b>
<b>Realisierte Buchgewinne aus Terminfinanzinstrumenten</b>	-	-
<b>Realisierte Buchverluste aus Terminfinanzinstrumenten</b>	-	-
<b>Transaktionskosten</b>	<b>-1.019.803,68</b>	<b>-985.077,33</b>
<b>Wechselkursdifferenzen</b>	<b>128.248,03</b>	<b>-1.740.090,81</b>
<b>Veränderung der Bewertungsdifferenz bei Einlagen und Finanzinstrumenten</b>	<b>-31.254.123,73</b>	<b>61.451.171,83</b>
Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N	3.862.443,11	35.116.566,84
Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1	-35.116.566,84	26.334.604,99
<b>Veränderung der Bewertungsdifferenz bei Terminfinanzinstrumenten</b>	-	-
Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N	-	-
Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1	-	-
<b>Ausschüttung des vorangegangenen Geschäftsjahres auf Nettobuchgewinne und -verluste</b>	-	-
<b>Ausschüttung des vorangegangenen Geschäftsjahres auf das Ergebnis</b>	-	-
<b>Nettoergebnis des Geschäftsjahres vor Rechnungsabgrenzung</b>	<b>2.020.020,71</b>	<b>9.136.390,63</b>
<b>Im Geschäftsjahr geleistete Anzahlung(en) auf Nettobuchgewinne und -verluste</b>	-	-
<b>Im Geschäftsjahr auf das Ergebnis geleistete Abschlagszahlungen</b>	-	-
<b>Weitere Elemente</b>	-	-
<b>Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>376.478.732,60</b>	<b>432.556.113,39</b>

### 3. Ergänzende Informationen

#### Ergänzende Information 1

	31.12.2020
<b>Erhaltene oder eingegangene Verpflichtungen</b>	
Erhaltene oder eingegangene Verpflichtungen (Kapitalgarantie oder sonstige Verpflichtungen) (*)	-
<b>Aktueller Wert der im Portfolio mit den Sicherheitseinlagen verbuchten Finanzinstrumente</b>	
Als Sicherheit erhaltene und nicht in der Bilanz ausgewiesene Finanzinstrumente	-
Als Sicherheit gestellte und weiterhin in ihrem ursprünglichen Posten ausgewiesene Finanzinstrumente	-
<b>Von dem Dienstleister oder seinen Konzerngesellschaften ausgegebene Finanzinstrumente im Portfolio</b>	
Einlagen	-
Aktien	-
Zinspapiere	-
OGA	-
Befristete Käufe und Verkäufe von Wertpapieren	-
Swaps (Nennwert)	-
<b>Aktueller Wert der Finanzinstrumente, die Gegenstand eines befristeten Kaufs sind</b>	
Mit Rückübertragungspflicht erworbene Wertpapiere	-
In Pension genommene Wertpapiere	-
Geliehene Wertpapiere	-

(\*) Für besicherte OGA ist die Information den Buchführungsgrundsätzen und -methoden zu entnehmen.

## Ergänzende Information 2

	31.12.2020
<b>Ausgaben und Rücknahmen im Geschäftsjahr</b>	<b>Anzahl der Anteile</b>
<b>Klasse P (Währung: EUR)</b>	
Anzahl der ausgegebenen Anteile	447.193,1472
Anzahl der zurückgenommenen Wertpapiere	272.568,6274
<b>Klasse I (Währung: EUR)</b>	
Anzahl der ausgegebenen Anteile	10.185,1921
Anzahl der zurückgenommenen Wertpapiere	46.311,5270
<b>Klasse K (Währung: EUR)</b>	
Anzahl der ausgegebenen Anteile	-
Anzahl der zurückgenommenen Wertpapiere	43.440,9335
<b>Klasse S (Währung: EUR)</b>	
Anzahl der ausgegebenen Anteile	338.067,4597
Anzahl der zurückgenommenen Wertpapiere	280.003,3439
<b>Klasse I-N (Währung: EUR)</b>	
Anzahl der ausgegebenen Anteile	-
Anzahl der zurückgenommenen Wertpapiere	318.050,0000
<b>Klasse AD (Währung: EUR)</b>	
Anzahl der ausgegebenen Anteile	2.943,0000
Anzahl der zurückgenommenen Wertpapiere	217,0000
<b>Ausgabeaufschläge und/oder Rücknahmegebühren</b>	<b>Betrag (EUR)</b>
Vom OGA vereinnahmte Ausgabeaufschläge	-
Vom OGA vereinnahmte Rücknahmegebühren	-
Vereinnahmte und rückübertragene Ausgabeaufschläge	-
Vereinnahmte und rückübertragene Rücknahmegebühren	455,90

Verwaltungsgebühren

	Betrag (EUR)	% des durchschnittlichen Nettovermögens
<b>Klasse P (Währung: EUR)</b>		
Betriebs- und Verwaltungskosten (*)	3.960.113,83	2,39
Performancegebühren	-	-
Sonstige Gebühren	-	-
<b>Klasse I (Währung: EUR)</b>		
Betriebs- und Verwaltungskosten (*)	131.033,36	1,20
Performancegebühren	-	-
Sonstige Gebühren	-	-
<b>Klasse K (Währung: EUR)</b>		
Betriebs- und Verwaltungskosten (*)	77.132,41	0,80
Performancegebühren	-	-
Sonstige Gebühren	-	-
<b>Klasse S (Währung: EUR)</b>		
Betriebs- und Verwaltungskosten (*)	525.287,88	1,35
Performancegebühren	-	-
Sonstige Gebühren	-	-
<b>Klasse I-N (Währung: EUR)</b>		
Betriebs- und Verwaltungskosten (*)	513.634,28	0,40
Performancegebühren	-	-
Sonstige Gebühren	-	-
<b>Klasse AD (Währung: EUR)</b>		
Betriebs- und Verwaltungskosten (*)	2.534,33	2,39
Performancegebühren	-	-
Sonstige Gebühren	-	-
<b>Rückübertragung von Verwaltungsgebühren (für alle Anteile)</b>	-	

(\*) Für OGA, deren Laufzeit nicht 12 Monate beträgt, entspricht der Prozentsatz des durchschnittlichen Nettovermögens dem annualisierten Durchschnittssatz.

## Aufschlüsselung nach Art der Forderungen und Verbindlichkeiten

	31.12.2020
<b>Aufschlüsselung nach Art der Forderungen</b>	
Rückforderbare Steuergutschrift	-
Einlage in Euro	-
Einlage in anderen Währungen	-
Barsicherheiten	-
Bewertung von Devisenterminkäufen	-
Gegenwert der Terminverkäufe	-
Sonstige diverse Schuldner	31.889,99
Zu erhaltende Kupons	274.391,42
<b>SUMME DER FORDERUNGEN</b>	<b>306.281,41</b>
<b>Aufschlüsselung nach Art der Verbindlichkeiten</b>	
Einlage in Euro	-
Einlage in anderen Währungen	-
Barsicherheiten	-
Rückstellungen für Darlehensaufwendungen	-
Bewertung von Devisenterminverkäufen	-
Gegenwert der Terminkäufe	-
Noch nicht bezahlte Kosten und Gebühren	971.232,50
Sonstige verschiedene Gläubiger	105.487,64
Rückstellung für das Risiko der Marktliquidität	-
<b>VERBINDLICHKEITEN INSGESAMT</b>	<b>1.076.720,14</b>

## Aufschlüsselung nach rechtlicher oder wirtschaftlicher Art der Instrumente

	31.12.2020
<b>Aktiva</b>	
<b>Anleihen und gleichgestellte Wertpapiere</b>	-
Index-Anleihen	-
Wandelanleihen	-
Beteiligungspapiere	-
Sonstige Anleihen und gleichgestellte Wertpapiere	-
<b>Forderungspapiere</b>	-
<b>An einem geregelten oder gleichgestellten Markt gehandelt</b>	-
Schatzanweisungen	-
Sonstige handelbare Forderungspapiere	-
Sonstige Forderungspapiere	-
<b>Nicht an einem geregelten oder gleichgestellten Markt gehandelt</b>	-
<b>Sonstige Aktiva: Loans</b>	-
<b>Passiva</b>	
<b>Verkäufe von Finanzinstrumenten</b>	-
Aktien	-
Anleihen	-
Sonstige	-
<b>Eventualverbindlichkeiten</b>	
<b>Absicherungsgeschäfte</b>	
Satz	-
Aktien	-
Sonstige	-
<b>Sonstige Transaktionen</b>	
Satz	-
Aktien	-
Sonstige	-

### Aufschlüsselung der Aktiva-, Passiva- und außerbilanziellen Posten nach Art der Zinsen

	Festzins	Variabler Zinssatz	Anpassbarer Satz	Sonstige
<b>Aktiva</b>				
Einlagen	-	-	-	-
Anleihen und gleichgestellte Wertpapiere	-	-	-	-
Forderungspapiere	-	-	-	-
Befristete Wertpapiergeschäfte	-	-	-	-
Sonstige Aktiva: Loans	-	-	-	-
Finanzkonten	-	-	-	2.518.658,95
<b>Passiva</b>				
Befristete Wertpapiergeschäfte	-	-	-	-
Finanzkonten	-	-	-	76,91
<b>Eventualverbindlichkeiten</b>				
Absicherungsgeschäfte	-	-	-	-
Sonstige Transaktionen	-	-	-	-

### Aufschlüsselung der Aktiva-, Passiva- und außerbilanziellen Posten nach Restlaufzeiten

	[0 - 3 Monate]	]3 Monate - 1 Jahr]	]1 - 3 Jahre]	]3 - 5 Jahre]	> 5 Jahre
<b>Aktiva</b>					
Einlagen	-	-	-	-	-
Anleihen und gleichgestellte Wertpapiere	-	-	-	-	-
Forderungspapiere	-	-	-	-	-
Befristete Wertpapiergeschäfte	-	-	-	-	-
Sonstige Aktiva: Loans	-	-	-	-	-
Finanzkonten	2.518.658,95	-	-	-	-
<b>Passiva</b>					
Befristete Wertpapiergeschäfte	-	-	-	-	-
Finanzkonten	76,91	-	-	-	-
<b>Eventualverbindlichkeiten</b>					
Absicherungsgeschäfte	-	-	-	-	-
Sonstige Transaktionen	-	-	-	-	-

**Aufschlüsselung der Aktiva-, Passiva- und außerbilanziellen Posten nach Notierungswährung**

	GBP	CHF	NOK	USD	SEK
<b>Aktiva</b>					
Einlagen	-	-	-	-	-
Aktien und gleichgestellte Wertpapiere	44.442.815,28	18.234.378,44	3.486.769,76	-	-
Anleihen und gleichgestellte Wertpapiere	-	-	-	-	-
Forderungspapiere	-	-	-	-	-
OGA-Anteile	-	-	-	-	-
Befristete Wertpapiergeschäfte	-	-	-	-	-
Sonstige Aktiva: Loans	-	-	-	-	-
Sonstige Finanzinstrumente	-	-	-	-	-
Forderungen	120.382,31	-	-	-	-
Finanzkonten	0,04	90.292,15	29.125,92	20.181,20	-
<b>Passiva</b>					
Verkäufe von Finanzinstrumenten	-	-	-	-	-
Befristete Wertpapiergeschäfte	-	-	-	-	-
Verbindlichkeiten	-	-	-	-	-
Finanzkonten	-	-	-	-	76,91
<b>Eventualverbindlichkeiten</b>					
Absicherungsgeschäfte	-	-	-	-	-
Sonstige Transaktionen	-	-	-	-	-

*Nur die fünf im Nettovermögen besonders repräsentativen Währungen sind in dieser Tabelle enthalten.*

## Ergebnisverwendung

Klasse P (Währung: EUR)

Übersicht über die Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge

	31.12.2020	31.12.2019
<b>Noch zu verwendende Beträge</b>		
Ergebnisvortrag	-	-
Ergebnis	-665.787,29	2.550.751,00
<b>Gesamt</b>	<b>-665.787,29</b>	<b>2.550.751,00</b>
<b>Verwendung</b>		
Ausschüttung	-	-
Ergebnisvortrag des Geschäftsjahres	-	-
Thesaurierung	-665.787,29	2.550.751,00
<b>Gesamt</b>	<b>-665.787,29</b>	<b>2.550.751,00</b>
<b>Angaben zu den ausschüttungsberechtigten Anteilen</b>		
Anzahl der Anteile	-	-
Ausschüttung pro Anteil	-	-
<b>Steuergutschriften und Steuerguthaben in Verbindung mit der Ausschüttung des Ergebnisses</b>		
Gesamtbetrag der Steuergutschriften und Steuerguthaben		
aus dem Geschäftsjahr	-	-
aus dem Geschäftsjahr N-1	-	-
aus dem Geschäftsjahr N-2	-	-
aus dem Geschäftsjahr N-3	-	-
aus dem Geschäftsjahr N-4	-	-

Übersicht über die Verwendung der ausschüttungsfähigen Nettobuchgewinne/-verluste

	31.12.2020	31.12.2019
<b>Noch zu verwendende Beträge</b>		
Nicht ausgeschüttete Nettobuchgewinne/-verluste aus Vorperioden	-	-
Nettobuchgewinne/-verluste des Geschäftsjahres	-7.530.962,73	-1.365.865,96
Geleistete Anzahlungen auf Nettobuchgewinne und -verluste des Geschäftsjahres	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>-7.530.962,73</b>	<b>-1.365.865,96</b>
<b>Verwendung</b>		
Ausschüttung	-	-
Nicht ausgeschüttete Nettobuchgewinne/-verluste	-	-
Thesaurierung	-7.530.962,73	-1.365.865,96
<b>Gesamt</b>	<b>-7.530.962,73</b>	<b>-1.365.865,96</b>
<b>Angaben zu den ausschüttungsberechtigten Anteilen</b>		
Anzahl der Anteile	-	-
Ausschüttung pro Anteil	-	-

## Klasse I (Währung: EUR)

Übersicht über die Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge

	31.12.2020	31.12.2019
<b>Noch zu verwendende Beträge</b>		
Ergebnisvortrag	-	-
Ergebnis	85.676,28	568.187,32
<b>Gesamt</b>	<b>85.676,28</b>	<b>568.187,32</b>
<b>Verwendung</b>		
Ausschüttung	-	-
Ergebnisvortrag des Geschäftsjahres	-	-
Thesaurierung	85.676,28	568.187,32
<b>Gesamt</b>	<b>85.676,28</b>	<b>568.187,32</b>
<b>Angaben zu den ausschüttungsberechtigten Anteilen</b>		
Anzahl der Anteile	-	-
Ausschüttung pro Anteil	-	-
<b>Steuergutschriften und Steuerguthaben in Verbindung mit der Ausschüttung des Ergebnisses</b>		
Gesamtbetrag der Steuergutschriften und Steuerguthaben		
aus dem Geschäftsjahr	-	-
aus dem Geschäftsjahr N-1	-	-
aus dem Geschäftsjahr N-2	-	-
aus dem Geschäftsjahr N-3	-	-
aus dem Geschäftsjahr N-4	-	-

Übersicht über die Verwendung der ausschüttungsfähigen Nettobuchgewinne/-verluste

	31.12.2020	31.12.2019
<b>Noch zu verwendende Beträge</b>		
Nicht ausgeschüttete Nettobuchgewinne/-verluste aus Vorperioden	-	-
Nettobuchgewinne/-verluste des Geschäftsjahres	-431.216,09	-169.004,89
Geleistete Anzahlungen auf Nettobuchgewinne und -verluste des Geschäftsjahres	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>-431.216,09</b>	<b>-169.004,89</b>
<b>Verwendung</b>		
Ausschüttung	-	-
Nicht ausgeschüttete Nettobuchgewinne/-verluste	-	-
Thesaurierung	-431.216,09	-169.004,89
<b>Gesamt</b>	<b>-431.216,09</b>	<b>-169.004,89</b>
<b>Angaben zu den ausschüttungsberechtigten Anteilen</b>		
Anzahl der Anteile	-	-
Ausschüttung pro Anteil	-	-

## Klasse K (Währung: EUR)

Übersicht über die Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge

	31.12.2020	31.12.2019
<b>Noch zu verwendende Beträge</b>		
Ergebnisvortrag	-	-
Ergebnis	105.841,13	445.734,86
<b>Gesamt</b>	<b>105.841,13</b>	<b>445.734,86</b>
<b>Verwendung</b>		
Ausschüttung	-	-
Ergebnisvortrag des Geschäftsjahres	-	-
Thesaurierung	105.841,13	445.734,86
<b>Gesamt</b>	<b>105.841,13</b>	<b>445.734,86</b>
<b>Angaben zu den ausschüttungsberechtigten Anteilen</b>		
Anzahl der Anteile	-	-
Ausschüttung pro Anteil	-	-
<b>Steuergutschriften und Steuerguthaben in Verbindung mit der Ausschüttung des Ergebnisses</b>		
Gesamtbetrag der Steuergutschriften und Steuerguthaben		
aus dem Geschäftsjahr	-	-
aus dem Geschäftsjahr N-1	-	-
aus dem Geschäftsjahr N-2	-	-
aus dem Geschäftsjahr N-3	-	-
aus dem Geschäftsjahr N-4	-	-

Übersicht über die Verwendung der ausschüttungsfähigen Nettobuchgewinne/-verluste

	31.12.2020	31.12.2019
<b>Noch zu verwendende Beträge</b>		
Nicht ausgeschüttete Nettobuchgewinne/-verluste aus Vorperioden	-	-
Nettobuchgewinne/-verluste des Geschäftsjahres	-358.394,55	-115.404,54
Geleistete Anzahlungen auf Nettobuchgewinne und -verluste des Geschäftsjahres	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>-358.394,55</b>	<b>-115.404,54</b>
<b>Verwendung</b>		
Ausschüttung	-	-
Nicht ausgeschüttete Nettobuchgewinne/-verluste	-	-
Thesaurierung	-358.394,55	-115.404,54
<b>Gesamt</b>	<b>-358.394,55</b>	<b>-115.404,54</b>
<b>Angaben zu den ausschüttungsberechtigten Anteilen</b>		
Anzahl der Anteile	-	-
Ausschüttung pro Anteil	-	-

## Klasse S (Währung: EUR)

Übersicht über die Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge

	31.12.2020	31.12.2019
<b>Noch zu verwendende Beträge</b>		
Ergebnisvortrag	-	-
Ergebnis	260.515,36	979.721,84
<b>Gesamt</b>	<b>260.515,36</b>	<b>979.721,84</b>
<b>Verwendung</b>		
Ausschüttung	-	-
Ergebnisvortrag des Geschäftsjahres	-	-
Thesaurierung	260.515,36	979.721,84
<b>Gesamt</b>	<b>260.515,36</b>	<b>979.721,84</b>
<b>Angaben zu den ausschüttungsberechtigten Anteilen</b>		
Anzahl der Anteile	-	-
Ausschüttung pro Anteil	-	-
<b>Steuergutschriften und Steuerguthaben in Verbindung mit der Ausschüttung des Ergebnisses</b>		
Gesamtbetrag der Steuergutschriften und Steuerguthaben		
aus dem Geschäftsjahr	-	-
aus dem Geschäftsjahr N-1	-	-
aus dem Geschäftsjahr N-2	-	-
aus dem Geschäftsjahr N-3	-	-
aus dem Geschäftsjahr N-4	-	-

Übersicht über die Verwendung der ausschüttungsfähigen Nettobuchgewinne/-verluste

	31.12.2020	31.12.2019
<b>Noch zu verwendende Beträge</b>		
Nicht ausgeschüttete Nettobuchgewinne/-verluste aus Vorperioden	-	-
Nettobuchgewinne/-verluste des Geschäftsjahres	-1.603.414,98	-308.608,57
Geleistete Anzahlungen auf Nettobuchgewinne und -verluste des Geschäftsjahres	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>-1.603.414,98</b>	<b>-308.608,57</b>
<b>Verwendung</b>		
Ausschüttung	-	-
Nicht ausgeschüttete Nettobuchgewinne/-verluste	-	-
Thesaurierung	-1.603.414,98	-308.608,57
<b>Gesamt</b>	<b>-1.603.414,98</b>	<b>-308.608,57</b>
<b>Angaben zu den ausschüttungsberechtigten Anteilen</b>		
Anzahl der Anteile	-	-
Ausschüttung pro Anteil	-	-

**Klasse I-N (Währung: EUR)**

Übersicht über die Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge

	31.12.2020	31.12.2019
<b>Noch zu verwendende Beträge</b>		
Ergebnisvortrag	-	-
Ergebnis	1.681.065,50	5.319.605,07
<b>Gesamt</b>	<b>1.681.065,50</b>	<b>5.319.605,07</b>
<b>Verwendung</b>		
Ausschüttung	-	-
Ergebnisvortrag des Geschäftsjahres	-	-
Thesaurierung	1.681.065,50	5.319.605,07
<b>Gesamt</b>	<b>1.681.065,50</b>	<b>5.319.605,07</b>
<b>Angaben zu den ausschüttungsberechtigten Anteilen</b>		
Anzahl der Anteile	-	-
Ausschüttung pro Anteil	-	-
<b>Steuergutschriften und Steuerguthaben in Verbindung mit der Ausschüttung des Ergebnisses</b>		
Gesamtbetrag der Steuergutschriften und Steuerguthaben		
aus dem Geschäftsjahr	-	-
aus dem Geschäftsjahr N-1	-	-
aus dem Geschäftsjahr N-2	-	-
aus dem Geschäftsjahr N-3	-	-
aus dem Geschäftsjahr N-4	-	-

Übersicht über die Verwendung der ausschüttungsfähigen Nettobuchgewinne/-verluste

	31.12.2020	31.12.2019
<b>Noch zu verwendende Beträge</b>		
Nicht ausgeschüttete Nettobuchgewinne/-verluste aus Vorperioden	-	-
Nettobuchgewinne/-verluste des Geschäftsjahres	-4.287.410,52	-1.219.478,86
Geleistete Anzahlungen auf Nettobuchgewinne und -verluste des Geschäftsjahres	-	-
<b>Gesamt</b>	<b>-4.287.410,52</b>	<b>-1.219.478,86</b>
<b>Verwendung</b>		
Ausschüttung	-	-
Nicht ausgeschüttete Nettobuchgewinne/-verluste	-	-
Thesaurierung	-4.287.410,52	-1.219.478,86
<b>Gesamt</b>	<b>-4.287.410,52</b>	<b>-1.219.478,86</b>
<b>Angaben zu den ausschüttungsberechtigten Anteilen</b>		
Anzahl der Anteile	-	-
Ausschüttung pro Anteil	-	-

**Klasse AD (Währung: EUR)**

Übersicht über die Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge

	31.12.2020
<b>Noch zu verwendende Beträge</b>	
Ergebnisvortrag	-
Ergebnis	-562,85
<b>Gesamt</b>	<b>-562,85</b>
<b>Verwendung</b>	
Ausschüttung	-
Ergebnisvortrag des Geschäftsjahres	-
Thesaurierung	-562,85
<b>Gesamt</b>	<b>-562,85</b>
<b>Angaben zu den ausschüttungsberechtigten Anteilen</b>	
Anzahl der Anteile	-
Ausschüttung pro Anteil	-
<b>Steuergutschriften und Steuerguthaben in Verbindung mit der Ausschüttung des Ergebnisses</b>	
Gesamtbetrag der Steuergutschriften und Steuerguthaben	
aus dem Geschäftsjahr	-
aus dem Geschäftsjahr N-1	-
aus dem Geschäftsjahr N-2	-
aus dem Geschäftsjahr N-3	-
aus dem Geschäftsjahr N-4	-

Übersicht über die Verwendung der ausschüttungsfähigen Nettobuchgewinne/-verluste

	31.12.2020
<b>Noch zu verwendende Beträge</b>	
Nicht ausgeschüttete Nettobuchgewinne/-verluste aus Vorperioden	-
Nettobuchgewinne/-verluste des Geschäftsjahres	-1.764,38
Geleistete Anzahlungen auf Nettobuchgewinne und -verluste des Geschäftsjahres	-
<b>Gesamt</b>	<b>-1.764,38</b>
<b>Verwendung</b>	
Ausschüttung	-
Nicht ausgeschüttete Nettobuchgewinne/-verluste	-
Thesaurierung	-1.764,38
<b>Gesamt</b>	<b>-1.764,38</b>
<b>Angaben zu den ausschüttungsberechtigten Anteilen</b>	
Anzahl der Anteile	-
Ausschüttung pro Anteil	-

## Aufstellung der Ergebnisse und der sonstigen prägenden Elemente der letzten fünf Geschäftsjahre

Klasse P (Währung: EUR)

	30.12.2016	29.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020
<b>Nettoinventarwert (in EUR)</b>					
C-Anteile	214,48	233,45	199,59	233,94	205,08
<b>Nettovermögen (in tsd. EUR)</b>	173.429,63	216.944,87	201.154,06	185.233,59	198.193,77
<b>Anzahl der Anteile</b>					
C-Anteile	808.656,9960	929.296,3147	1.007.814,7620	791.791,5898	966.416,1096
<b>Datum der Zahlung</b>	<b>30.12.2016</b>	<b>29.12.2017</b>	<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2020</b>
<b>Ausschüttung pro Anteil auf Nettobuchgewinne und -verluste</b>	-	-	-	-	-
(einschließlich Anzahlungen) (in EUR)					
<b>Ausschüttung pro Anteil auf das Ergebnis</b>	-	-	-	-	-
(einschließlich Anzahlungen) (in EUR)					
<b>Steuergutschrift pro Anteil (*)</b>	-	-	-	-	-
Natürliche Personen (in EUR)					
<b>Thesaurierung pro Anteil auf Nettobuchgewinne und -verluste (in EUR)</b>					
C-Anteile	3,37	19,42	-2,36	-1,72	-7,79
<b>Thesaurierung pro Anteil auf das Ergebnis (in EUR)</b>					
C-Anteile	-0,41	-0,41	0,52	3,22	-0,68

(\*) „Die Steuergutschrift je Anteil wird zum Zahlungsdatum in Anwendung der Steueranweisung vom 04.03.93 (Ints.4 K-1-93) ermittelt. Die Angabe der theoretischen Beträge, die entsprechend den für natürliche Personen geltenden Regeln berechnet werden, erfolgt ohne Gewähr. „In der Anweisung 4 J-2-99 vom 08.11.99 heißt es ferner, dass Begünstigte von Steuerguthaben, die keine natürlichen Personen sind, unter ihrer Verantwortung die Höhe der Steuerguthaben berechnen, auf die sie Anspruch haben.“

**Klasse I (Währung: EUR)**

	30.12.2016	29.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020
<b>Nettoinventarwert (in EUR)</b>					
C-Anteile	247,71	272,87	236,11	280,06	248,46
<b>Nettovermögen (in tsd. EUR)</b>	29.760,48	22.231,31	21.438,83	23.016,67	11.443,46
<b>Anzahl der Anteile</b>					
C-Anteile	120.138,2738	81.471,1800	90.799,2784	82.183,1147	46.056,7798
<b>Datum der Zahlung</b>	<b>30.12.2016</b>	<b>29.12.2017</b>	<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2020</b>
<b>Ausschüttung pro Anteil auf Nettobuchgewinne und -verluste</b>	-	-	-	-	-
(einschließlich Anzahlungen) (in EUR)					
<b>Ausschüttung pro Anteil auf das Ergebnis</b>	-	-	-	-	-
(einschließlich Anzahlungen) (in EUR)					
<b>Steuergutschrift pro Anteil (*)</b>	-	-	-	-	-
Natürliche Personen (in EUR)					
<b>Thesaurierung pro Anteil auf Nettobuchgewinne und -verluste (in EUR)</b>					
C-Anteile	2,37	2,68	-2,79	-2,05	-9,36
<b>Thesaurierung pro Anteil auf das Ergebnis (in EUR)</b>					
C-Anteile	3,90	22,60	3,82	6,91	1,86

(\*) „Die Steuergutschrift je Anteil wird zum Zahlungsdatum in Anwendung der Steueranweisung vom 04.03.93 (Ints.4 K-1-93) ermittelt. Die Angabe der theoretischen Beträge, die entsprechend den für natürliche Personen geltenden Regeln berechnet werden, erfolgt ohne Gewähr. „In der Anweisung 4 J-2-99 vom 08.11.99 heißt es ferner, dass Begünstigte von Steuerguthaben, die keine natürlichen Personen sind, unter ihrer Verantwortung die Höhe der Steuerguthaben berechnen, auf die sie Anspruch haben.“

Klasse K (Währung: EUR)

	30.12.2016	29.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020
<b>Nettoinventarwert (in EUR)</b>					
C-Anteile	101,22	111,94	97,25	115,82	103,16
<b>Nettovermögen (in tsd. EUR)</b>	9.740,24	24.141,96	17.400,08	15.739,30	9.537,75
<b>Anzahl der Anteile</b>					
C-Anteile	96.222,0000	215.652,0000	178.906,0000	135.887,9335	92.447,0000
<b>Datum der Zahlung</b>	<b>30.12.2016</b>	<b>29.12.2017</b>	<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2020</b>
<b>Ausschüttung pro Anteil auf Nettobuchgewinne und -verluste</b>	-	-	-	-	-
(einschließlich Anzahlungen) (in EUR)					
<b>Ausschüttung pro Anteil auf das Ergebnis</b>	-	-	-	-	-
(einschließlich Anzahlungen) (in EUR)					
<b>Steuergutschrift pro Anteil (*)</b>	-	-	-	-	-
Natürliche Personen (in EUR)					
<b>Thesaurierung pro Anteil auf Nettobuchgewinne und -verluste (in EUR)</b>					
C-Anteile	1,84	9,26	-1,15	-0,84	-3,87
<b>Thesaurierung pro Anteil auf das Ergebnis (in EUR)</b>					
C-Anteile	0,85	1,53	2,01	3,28	1,14

(\*) „Die Steuergutschrift je Anteil wird zum Zahlungsdatum in Anwendung der Steueranweisung vom 04.03.93 (Ints.4 K-1-93) ermittelt. Die Angabe der theoretischen Beträge, die entsprechend den für natürliche Personen geltenden Regeln berechnet werden, erfolgt ohne Gewähr. „In der Anweisung 4 J-2-99 vom 08.11.99 heißt es ferner, dass Begünstigte von Steuerguthaben, die keine natürlichen Personen sind, unter ihrer Verantwortung die Höhe der Steuerguthaben berechnen, auf die sie Anspruch haben.“

Klasse S (Währung: EUR)

	29.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020
<b>Nettoinventarwert (in EUR)</b>				
C-Anteile	100,42	86,75	102,76	91,03
<b>Nettovermögen (in tsd. EUR)</b>	28.999,48	44.971,84	42.016,12	42.503,82
<b>Anzahl der Anteile</b>				
C-Anteile	288.780,7278	518.356,3180	408.839,5955	466.903,7113
<b>Datum der Zahlung</b>	<b>29.12.2017</b>	<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2020</b>
<b>Ausschüttung pro Anteil auf Nettobuchgewinne und -verluste</b>	-	-	-	-
(einschließlich Anzahlungen) (in EUR)				
<b>Ausschüttung pro Anteil auf das Ergebnis</b>	-	-	-	-
(einschließlich Anzahlungen) (in EUR)				
<b>Steuergutschrift pro Anteil (*)</b>	-	-	-	-
Natürliche Personen (in EUR)				
<b>Thesaurierung pro Anteil auf Nettobuchgewinne und -verluste (in EUR)</b>				
C-Anteile	7,02	-1,03	-0,75	-3,43
<b>Thesaurierung pro Anteil auf das Ergebnis (in EUR)</b>				
C-Anteile	-0,01	1,25	2,39	0,55

(\*) „Die Steuergutschrift je Anteil wird zum Zahlungsdatum in Anwendung der Steueranweisung vom 04.03.93 (Ints.4 K-1-93) ermittelt. Die Angabe der theoretischen Beträge, die entsprechend den für natürliche Personen geltenden Regeln berechnet werden, erfolgt ohne Gewähr. „In der Anweisung 4 J-2-99 vom 08.11.99 heißt es ferner, dass Begünstigte von Steuerguthaben, die keine natürlichen Personen sind, unter ihrer Verantwortung die Höhe der Steuerguthaben berechnen, auf die sie Anspruch haben.“

Klasse I-N (Währung: EUR)

	30.12.2016	29.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020
<b>Nettoinventarwert (in EUR)</b>					
C-Anteile	104,82	116,39	101,52	121,38	108,55
<b>Nettovermögen (in tsd. EUR)</b>	115.090,13	162.174,63	141.460,64	166.550,43	114.418,03
<b>Anzahl der Anteile</b>					
C-Anteile	1.097.944,8451	1.393.361,3161	1.393.362,3161	1.372.036,0000	1.053.986,0000
<b>Datum der Zahlung</b>	<b>30.12.2016</b>	<b>29.12.2017</b>	<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2019</b>	<b>31.12.2020</b>
<b>Ausschüttung pro Anteil auf Nettobuchgewinne und -verluste</b>	-	-	-	-	-
(einschließlich Anzahlungen) (in EUR)					
<b>Ausschüttung pro Anteil auf das Ergebnis</b>	-	-	-	-	-
(einschließlich Anzahlungen) (in EUR)					
<b>Steuergutschrift pro Anteil (*)</b>	-	-	-	-	-
Natürliche Personen (in EUR)					
<b>Thesaurierung pro Anteil auf Nettobuchgewinne und -verluste (in EUR)</b>					
C-Anteile	2,04	9,61	-1,20	-0,88	-4,06
<b>Thesaurierung pro Anteil auf das Ergebnis (in EUR)</b>					
C-Anteile	1,81	2,04	2,65	3,87	1,59

(\*) „Die Steuergutschrift je Anteil wird zum Zahlungsdatum in Anwendung der Steueranweisung vom 04.03.93 (Ints.4 K-1-93) ermittelt. Die Angabe der theoretischen Beträge, die entsprechend den für natürliche Personen geltenden Regeln berechnet werden, erfolgt ohne Gewähr. „In der Anweisung 4 J-2-99 vom 08.11.99 heißt es ferner, dass Begünstigte von Steuerguthaben, die keine natürlichen Personen sind, unter ihrer Verantwortung die Höhe der Steuerguthaben berechnen, auf die sie Anspruch haben.“

**Klasse AD (Währung: EUR)**

	<b>31.12.2020</b>
<b>Nettoinventarwert (in EUR)</b>	
D-Anteile	140,09
<b>Nettovermögen (in tsd. EUR)</b>	381,90
<b>Anzahl der Anteile</b>	
D-Anteile	2.726,0000
<b>Datum der Zahlung</b>	<b>31.12.2020</b>
<b>Ausschüttung pro Anteil auf Nettobuchgewinne und -verluste</b>	-
(einschließlich Anzahlungen) (in EUR)	
<b>Ausschüttung pro Anteil auf das Ergebnis</b>	-
(einschließlich Anzahlungen) (in EUR)	
<b>Steuergutschrift pro Anteil (*)</b>	-
Natürliche Personen (in EUR)	
<b>Thesaurierung pro Anteil auf Nettobuchgewinne und -verluste (in EUR)</b>	
D-Anteile	-0,64
<b>Thesaurierung pro Anteil auf das Ergebnis (in EUR)</b>	
D-Anteile	-0,20

(\*) „Die Steuergutschrift je Anteil wird zum Zahlungsdatum in Anwendung der Steueranweisung vom 04.03.93 (Ints.4 K-1-93) ermittelt. Die Angabe der theoretischen Beträge, die entsprechend den für natürliche Personen geltenden Regeln berechnet werden, erfolgt ohne Gewähr. „In der Anweisung 4 J-2-99 vom 08.11.99 heißt es ferner, dass Begünstigte von Steuerguthaben, die keine natürlichen Personen sind, unter ihrer Verantwortung die Höhe der Steuerguthaben berechnen, auf die sie Anspruch haben.“

Aufstellung der Finanzinstrumente, Stand: 31. Dezember 2020

Wertpapierbezeichnung	Anzahl	Kurs	Währung	Aktueller Wert	% Nettovermögen
<b>Aktien und gleichgestellte Wertpapiere</b>				<b>374.730.589,29</b>	<b>99,53</b>
<b>An einem geregelten oder gleichgestellten Markt gehandelt</b>				<b>374.730.589,29</b>	<b>99,53</b>
AIRBUS SE	20.000,00	89,78	EUR	1.795.600,00	0,48
ALLIANZ SE-REG	22.000,00	200,70	EUR	4.415.400,00	1,17
ALSTOM	153.400,00	46,61	EUR	7.149.974,00	1,90
ANHEUSER-BUSCH INBEV SA/NV	75.000,00	57,01	EUR	4.275.750,00	1,14
ARCELORMITTAL	458.505,00	18,88	EUR	8.656.574,40	2,30
AXA SA	215.000,00	19,51	EUR	4.195.080,00	1,11
BARCLAYS PLC	2.323.452,00	1,47	GBP	3.807.439,83	1,01
BASF SE	33.000,00	64,72	EUR	2.135.760,00	0,57
BEFESA SA	115.364,00	51,70	EUR	5.964.318,80	1,58
BIFFA PLC	1.158.038,00	2,29	GBP	2.969.162,34	0,79
BNP PARIBAS	338.133,00	43,10	EUR	14.575.222,97	3,87
BOUYGUES SA	113.338,00	33,65	EUR	3.813.823,70	1,01
BT GROUP PLC	1.600.000,00	1,32	GBP	2.363.981,68	0,63
BUZZI UNICEM SPA	296.869,00	19,50	EUR	5.788.945,50	1,54
CALISEN PLC	1.190.000,00	2,58	GBP	3.431.337,28	0,91
CREDIT AGRICOLE SA	1.185.278,00	10,32	EUR	12.232.068,96	3,25
DAIMLER AG-REGISTERED SHARES	119.655,00	57,79	EUR	6.914.862,45	1,84
DEUTSCHE TELEKOM AG-REG	370.000,00	14,96	EUR	5.533.350,00	1,47
DWS GROUP GMBH & CO KGAA	127.526,00	34,80	EUR	4.437.904,80	1,18
EASYJET PLC	250.000,00	8,30	GBP	2.318.176,74	0,62
EDP RENOVAVEIS SA	320.000,00	22,80	EUR	7.296.000,00	1,94
ENDESA SA	271.621,00	22,35	EUR	6.070.729,35	1,61
ENELSPA	1.330.000,00	8,28	EUR	11.007.080,00	2,92
ENI SPA	245.261,00	8,55	EUR	2.096.491,03	0,56
EQUINOR ASA	252.000,00	144,95	NOK	3.486.769,76	0,93
EXOR NV	100.000,00	66,22	EUR	6.622.000,00	1,76
FFP	58.102,00	94,60	EUR	5.496.449,20	1,46
FNAC DARTY SA	164.433,00	52,70	EUR	8.665.619,10	2,30
GLAXOSMITHKLINE PLC	419.759,00	13,42	GBP	6.293.336,81	1,67
HSBC HOLDINGS PLC	715.280,00	3,79	GBP	3.027.414,01	0,80
IBERDROLASA	350.000,00	11,70	EUR	4.095.000,00	1,09
INTESA SANPAOLO	3.778.561,00	1,91	EUR	7.226.875,77	1,92
INTL CONSOLIDATED AIRLINE-DI	1.625.000,00	1,79	EUR	2.910.375,00	0,77
IPSOS	167.000,00	27,60	EUR	4.609.200,00	1,22
IREN SPA	2.430.000,00	2,13	EUR	5.166.180,00	1,37
JOHNSON MATTHEY PLC	140.000,00	24,25	GBP	3.792.872,30	1,01
KONINKLIJKE PHILIPS NV	94.937,00	43,78	EUR	4.156.341,86	1,10
LLOYALES BANKING GROUP PLC	9.029.051,00	0,36	GBP	3.675.774,97	0,98
LVMH MOET HENNESSY LOUIS VUI	8.400,00	510,90	EUR	4.291.560,00	1,14
MERLIN PROPERTIES SOCIMI SA	470.029,00	7,78	EUR	3.656.825,62	0,97
MICHELIN (CGDE)	53.059,00	104,95	EUR	5.568.542,05	1,48
MUENCHENER RUECKVER AG-REG	24.000,00	242,80	EUR	5.827.200,00	1,55
NEXI SPA	121.000,00	16,34	EUR	1.977.140,00	0,53
NOVARTIS AG-REG	137.600,00	83,65	CHF	10.642.355,88	2,83
OMV AG	75.000,00	33,00	EUR	2.475.000,00	0,66
ORANGE	684.929,00	9,73	EUR	6.667.098,89	1,77
OW BUNKER A/S	70.439,00	-	DKK	-	-
PROSUS NV	55.000,00	88,36	EUR	4.859.800,00	1,29
PRUDENTIAL PLC	261.000,00	13,47	GBP	3.927.684,06	1,04
RENAULT SA	141.669,00	35,76	EUR	5.066.083,44	1,35

## ANLAGENBESTÄNDE (Fortsetzung)

Wertpapierbezeichnung	Anzahl	Kurs	Währung	Aktueller Wert	% Nettovermögen
RIO TINTO PLC	81.471,00	54,70	GBP	4.978.732,77	1,32
ROYAL DUTCH SHELL PLC-A SHS	836.136,00	14,61	EUR	12.219.291,50	3,25
SANOFI	135.500,00	78,70	EUR	10.663.850,00	2,83
SAP SE	37.500,00	107,22	EUR	4.020.750,00	1,07
SCOR SE	255.264,00	26,42	EUR	6.744.074,88	1,79
SEB SA	14.000,00	149,00	EUR	2.086.000,00	0,55
SEGRO PLC	170.000,00	9,48	GBP	1.799.709,53	0,48
SIEMENS AG-REG	71.500,00	117,52	EUR	8.402.680,00	2,23
SIEMENS ENERGY AG	158.250,00	30,00	EUR	4.747.500,00	1,26
SMURFIT KAPPA GROUP PLC	138.164,00	38,04	EUR	5.255.758,56	1,40
SOCIETE GENERALE SA	116.817,00	17,02	EUR	1.988.458,97	0,53
ST JAMESS PLACE PLC	162.452,00	11,34	GBP	2.057.192,96	0,55
THALES SA	45.000,00	74,90	EUR	3.370.500,00	0,90
TOTAL SE	331.938,00	35,30	EUR	11.717.411,40	3,11
UBS GROUP AG-REG	355.000,00	12,47	CHF	4.093.060,88	1,09
UNICREDIT SPA	960.436,00	7,65	EUR	7.345.414,54	1,95
UPM-KYMMENE OYJ	198.381,00	30,47	EUR	6.044.669,07	1,61
VINCI SA	104.000,00	81,36	EUR	8.461.440,00	2,25
VIVENDI	155.000,00	26,38	EUR	4.088.900,00	1,09
WORLDLINE SA - W/I	47.000,00	79,10	EUR	3.717.700,00	0,99
ZURICH INSURANCE GROUP AG	10.132,00	373,50	CHF	3.498.961,68	0,93
<b>Forderungen</b>				<b>306.281,41</b>	<b>0,08</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>				<b>-1.076.720,14</b>	<b>-0,29</b>
<b>Einlagen</b>				-	-
<b>Sonstige Finanzkonten</b>				<b>2.518.582,04</b>	<b>0,67</b>
Nettovermögen gesamt			EUR	376.478.732,60	100,00

# **TOCQUEVILLE VALUE EUROPE**

Investmentfonds

Verwaltungsgesellschaft:  
Tocqueville Finance

34, rue de la Fédération  
75015 Paris

---

## **Bericht des Abschlussprüfers zum Jahresabschluss**

Am Donnerstag, 31. Dezember 2020 abgeschlossenes Geschäftsjahr

## TOCQUEVILLE VALUE EUROPE

Investmentfonds

Verwaltungsgesellschaft:  
Tocqueville Finance

34, rue de la Fédération  
75015 Paris

### Bericht des Abschlussprüfers zum Jahresabschluss

Am Donnerstag, 31. Dezember 2020 abgeschlossenes Geschäftsjahr

---

An die Anteilhaber des Fonds TOCQUEVILLE VALUE EUROPE,

#### Stellungnahme

In Ausführung des uns von der Verwaltungsgesellschaft erteilten Auftrags haben wir den Jahresabschluss des in Form von Investmentfonds (FCP) errichteten Organismus für gemeinsame Anlagen TOCQUEVILLE VALUE AMERIQUE für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr, der diesem Bericht beigefügt ist, geprüft.

Wir bestätigen, dass der Jahresabschluss nach französischen Bilanzierungsvorschriften und -grundsätzen ordnungsgemäß und richtig ist und ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild des Ergebnisses der Geschäftstätigkeit im abgelaufenen Geschäftsjahr und der Finanz- und Vermögenslage des Fonds am Ende dieses Geschäftsjahres vermittelt.

#### Begründung der Stellungnahme zum Jahresabschluss

##### Grundlagen der Prüfung

Wir haben unsere Prüfung im Einklang mit den in Frankreich für unsere Branche geltenden Normen durchgeführt. Wir sind der Ansicht, dass die von uns zusammengetragenen Nachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unsere Stellungnahme bilden.

Die uns gemäß diesen Normen übertragenen Zuständigkeiten sind dem Abschnitt „Zuständigkeiten des Abschlussprüfers in Bezug auf die Prüfung des Jahresabschlusses“ des vorliegenden Berichts zu entnehmen.

## **Unabhängigkeit**

Wir haben unsere Prüfung für den Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis zum Erstellungsdatum unseres Berichts unter Beachtung der Unabhängigkeitsregeln durchgeführt, die im Handelsgesetzbuch und im Ethikkodex für die Tätigkeit von Abschlussprüfern vorgesehen sind.

## **Begründung der Beurteilungen**

Die weltweite Krise im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie schafft besondere Bedingungen für die Vorbereitung und Prüfung von Jahresabschlüssen. Diese Krise und die außergewöhnlichen Maßnahmen im Rahmen des Gesundheitsnotstands haben zahlreiche Folgen für Fonds, ihre Investitionen und die Bewertung der entsprechenden Aktiva und Passiva. Einige dieser Maßnahmen, wie z.B. Reisebeschränkungen und Home-Office, hatten auch Auswirkungen auf die operative Verwaltung der Mittel und auf die Modalitäten für die Durchführung der Prüfungen.

Vor diesem komplexen und sich ständig ändernden Hintergrund setzen wir Sie in Anwendung der Bestimmungen von Artikel L. 823-9 und R. 823-7 frz. Handelsgesetzbuch über die Begründung unserer Beurteilung davon in Kenntnis, dass sich die wichtigsten von uns nach unserem fachlichen Urteil vorgenommenen Bewertungen auf die Eignung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze bezogen haben, insbesondere in Bezug auf die im Portfolio gehaltenen Finanzinstrumente und auf die Gesamtdarstellung des Abschlusses im Hinblick auf den Kontenplan von Organismen für gemeinsame Anlagen mit variablem Kapital.

Die von uns vorgenommenen Beurteilungen sind Bestandteil der Prüfung des Jahresabschlusses in seiner Gesamtheit und der Bildung unserer vorstehend geäußerten Stellungnahme. Wir äußern keine Meinung zu einzelnen Elementen dieses Jahresabschlusses.

## **Spezifische Prüfungen**

Wir haben ferner gemäß den in Frankreich geltenden Berufsausübungsregeln die spezifischen Prüfungen durchgeführt, die in Gesetzestexten und Vorschriften vorgesehen sind.

Wir haben keine Zweifel an der Richtigkeit des Jahresabschlusses und seiner Übereinstimmung mit den Angaben im von der Verwaltungsgesellschaft erstellten Lagebericht.

## **Zuständigkeiten der Verwaltungsgesellschaft in Bezug auf den Jahresabschluss**

Es ist Aufgabe der Verwaltungsgesellschaft, im Einklang mit den in Frankreich geltenden Buchführungsgrundsätzen einen Jahresabschluss zu erstellen, der eine den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Vorstellung von der Lage des Unternehmens vermittelt, und die erforderlichen internen Kontrollen für die Erstellung von Jahresabschlüssen vorzusehen, die keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten enthalten, unabhängig davon, ob diese auf Betrug oder Fehler zurückzuführen sind.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses muss die Verwaltungsgesellschaft die Fähigkeit des Fonds beurteilen, seine Tätigkeit fortzuführen. Gegebenenfalls muss sie in diesem Abschluss auch die für eine Weiterführung des Betriebs erforderlichen Informationen vorsehen und die entsprechenden Bilanzierungsrichtlinien anwenden, es sei denn, es wurde beschlossen, den Fonds aufzulösen oder seine Tätigkeit einzustellen.

Der Jahresabschluss wurde von der Verwaltungsgesellschaft erstellt.

## **Zuständigkeiten des Abschlussprüfers in Bezug auf die Prüfung des Jahresabschlusses**

Unsere Aufgabe ist es, einen Bericht über den Jahresabschluss zu erstellen. Wir sollen mit hinreichender Sicherheit feststellen, dass der Jahresabschluss in seiner Gesamtheit keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten enthält. Die hinreichende Sicherheit entspricht einer hohen Gewissheit, ohne jedoch zu gewährleisten, dass eine im Einklang mit den branchenüblichen Usancen durchgeführte Prüfung die systematische Aufdeckung jeder wesentlichen Unregelmäßigkeit ermöglicht. Unregelmäßigkeiten können von Betrug oder Irrtümern herrühren und gelten als erheblich, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass sie einzeln oder zusammen die wirtschaftlichen Entscheidungen beeinflussen können, die die Nutzer der Jahresabschlüsse auf ihrer Grundlage treffen.

Im Einklang mit Art. L.823-10-1 frz. Handelsgesetzbuch hat unser Bestätigungsvermerk nicht zum Ziel, die Lebensfähigkeit oder die Qualität der Verwaltung Ihres Fonds zu garantieren.

Im Rahmen einer im Einklang mit den in Frankreich für Prüfungen geltenden Branchennormen fällt der Abschlussprüfer im Rahmen seiner Prüfung ein professionelles Urteil. Darüber hinaus:

- erkennt und bewertet er die Risiken, dass der Jahresabschluss wesentliche Unregelmäßigkeiten enthält, unabhängig davon, ob diese auf Betrug oder Irrtümer zurückzuführen sind, er legt Prüfverfahren für diese Risiken fest und setzt sie um, und er erfasst Elemente, die er für ausreichend und angemessen erachtet, um sich eine Meinung zu bilden. Das Risiko, dass eine wesentliche Anomalie aufgrund eines Betrugs nicht erkannt wird, ist höher als das Risiko einer wesentlichen Anomalie aufgrund eines Fehlers, denn Betrug kann mit Absprachen, Fälschung, bewussten Unterlassungen, Falscherklärungen oder Umgehung der Innenrevision verbunden sein;
- Er nimmt die für die Prüfung relevante Innenrevision zur Kenntnis, um die unter den Umständen angemessenen Prüfverfahren festzulegen und nicht, um eine Meinung zur Wirksamkeit der Innenrevision abzugeben;
- Er bewertet die Eignung der verwendeten Rechnungslegungsmethoden und die Angemessenheit der von der Verwaltungsgesellschaft vorgenommenen buchhalterischen Schätzungen sowie die sie betreffenden Informationen im Jahresabschluss;
- Er bewertet die Eignung der Anwendung der Bilanzierungsrichtlinien für die Weiterführung des Betriebs durch die Verwaltungsgesellschaft und je nach gesammelten Elementen das Vorhandensein einer wesentlichen Unsicherheit in Verbindung mit Ereignissen oder Umständen, die die Fähigkeit des Fonds zur Fortführung des Betriebs in Frage stellen könnten. Diese Bewertung stützt sich auf die bis zum Datum des Berichts erfassten Elemente, wobei darauf hingewiesen wird, dass spätere Umstände oder Ereignisse die Weiterführung des Betriebs in Frage stellen können. Wenn er zu dem Schluss kommt, dass eine erhebliche Unsicherheit vorliegt, weist er die Leser seines Berichts auf die Informationen hin, die in den Jahresabschlüssen zu dieser Unsicherheit enthalten sind, oder, wenn diese Informationen nicht vorliegen oder nicht stichhaltig sind, stellt er einen Bestätigungsvermerk mit Vorbehalt aus oder lehnt seine Bestätigung ab.

- Er bewertet die Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und beurteilt, ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Vorgänge und Ereignisse so darstellt, dass sie eine wirklichkeitsgetreue Vorstellung vermitteln.

Paris La Défense, den 03. Mai 2021

Der ABSCHLUSSPRÜFER

Deloitte & Associés

Oliver GALIENNE

[Unterschrift unleserlich]